

Biel-Benkemer
Dorf-Zytig



Zeckenimpfung jetzt in Ihrer





**STEINEN
APOTHEKE**

Steinen-Apotheke AG
Steinenvorstadt 75
4051 Basel

T 061 281 95 85
steinen.apotheke@hin.ch
www.steinenapotheke.ch



- Studinger Fondue
- Raclette
- Zarte Früchtchen und Gemüse,
sehr gut eingelegt, nicht nur zum Käse.

Studinger 4105 Biel-Benken



GASTHOF RÖSSLI BIEL-BENKEN

RESTAURANT UND HOTEL
Therwilerstrasse 6
DONNERSTAG RUHETAG

ZUR FEIER DES TAGES
Charbonnade Tischgrill
Fondue Chinoise
Bourguignonne
mit zahlreichen Saucen & Beilagen
KÄSEFONDUE Vacherin & Gruyère
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Walter & Annarosa Gertsch-Aeschlimann

Tel. 061 721 10 32
Fax 721 27 30
hotelroe.bb@bluewin.ch
www.roessli-bielbenken.ch

Ärztlicher Notfalldienst im Leimental

Bei medizinischen Notfällen **während der Praxisöffnungszeiten** wenden Sie sich als erstes an Ihren Hausarzt. Montag bis Freitag Abend von 18.00 bis 22.00, an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 20.00, werden Sie in der **Hausärztlichen Notfallpraxis im Bruderholzspital** (gleicher Eingang wie Notfallstation) durch erfahrene HausärztInnen betreut. Benötigen Sie einen Hausbesuch oder bei Unklarheiten wenden Sie sich an die **Medizinische Notrufzentrale** 061 261 15 15. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die Sanität unter Tel. 144.

Impressum

Die Biel-Benkemer Dorf-Zytig erscheint 11x jährlich gegen Monatsende, ausser im Juli
Auflage: 1800

Herausgabe und Redaktion

Madeleine Bekassy, 061 721 41 26
Urs Berger, 061 721 60 41
Thedi Ramp, 061 721 35 01
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88

Einsendungen

am besten als formatierter Text oder Word-Dokument per e-mail an:
bb-dz@gmx.ch

Administrative Ressorts

Finanzen und Inserate:
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88
Abonnemente und Versand:
Anita Seewald, 061 721 62 88

Inseratepreise (farbig oder schwarzweiss)

Achtelseite: CHF 55.-; Viertelseite: 100.-;
halbe Seite: 192.-; ganze Seite: 376.-.
Rabatt ab dreimaliger aufeinanderfolgender Wiederholung.
Kompletter Tarif erhältlich auf Anfrage
bei bb-dz@gmx.ch
Kleininserate unter «Milchhüslitor»: gratis

Abonnemente

für Einwohner Biel-Benkens: gratis
Jahresabo für Auswärtige: Fr. 33.-
(Ausland auf Anfrage)

Einzelnummern

erhältlich bei Studinger an der
Kirchgasse, Fr. 2.50

Druck und Ausrüstung

Werner Druck & Medien AG
Leimgrubenweg 9, 4053 Basel



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-24-815152



Redaktionsadresse

Biel-Benkemer Dorf-Zytig
Schlössli, Mühlegasse 25
4105 Biel-Benken
E-Mail: bb-dz@gmx.ch
Postkonto CH20 0900 0000 4001 8046 4

Nächste Nummer: DZ 575
erscheint am: Do, 28.03.2024
Redaktions- und
Inserateschluss: Di, 19.03.2024

Biel-Bängge im März

Suppentag	S. 25
So. 3.3.; ab 10.30 Uhr; Kirche/BeZ	
Jubilarekonzert Frauenchor	S. 49
So. 17.3.; 14.30 Uhr; Schulhaus Aula	
Konzert in der Kirche	S. 37
So. 17.3.; 17 Uhr	
Film Sommersprossen	S. 17
Do. 21.3.; 14-17 Uhr; BeZ	
Ökumenische Osterfeuerfeier	S. 14
Sa. 30.3.; 17 Uhr; Schlössli	

Aus dem Inhalt

Impressum	2
Hausmitteilung	3
Reedli schnitze und Fackle mache	3, 47
Gemeindenachrichten	5-7
Konzert in der Kirche	7
Werte Einwohnerinnen und Einwohner	8
Wahlen in Kommissionen	7, 9
Projekt Naturnahe Gärten	9
Gemeinsam gegen Einsamkeit	10
Schulraumerweiterung	11
Reformierte Kirchgemeinde	12-13
Katholische Kirchgemeinde	15-16
Ad hoc-Singen in der Kirche	18
Klasse 5b im Stadtcasino	19
Gemeinderatswahlen	21, 23, 34, 36, 46
Stephan Eicher im Musical Theater	24
U 25 Bürgerfest	25
Reedlischigge	26-27
Sprützhüsli Oberwil	28
Konzerte St. Stephan Therwil	28
Bibliothek Oberwil	29
Bürgergemeinde	29
Kinderkleiderbörse Oberwil	29
Bibliothek Therwil	30
Stiftung we-help	31
Die Oper Carmen am Theater Basel	33
Wetterphänomen über Biel-Benken	33
Sinfonieorchester Basel	35
Fondation Beyeler	35
Schnuppertag der Pfadi Waldchutz	37
Philo-Kaffi	39
Be-Sinnung	41
Kulturtipps	43
Briefe	44-46
Konzert des Frauenchors	49
Frauenverein	50
Umweltschutzkommission	51
Waldspaziergänge	52

Hausmitteilung

Liebe Leserin, lieber Leser

Über Biel-Benken wird derzeit im ganzen Kanton geschrieben und gesprochen. Der Grund liegt bei den anstehenden Gemeindewahlen. Währenddem viele Gemeinden Mühe haben, genügend Kandidaturen für den Gemeinderat zu finden, sind es in unserem Doppeldorf gleich dreizehn, die sich für dieses Amt bewerben. Dreizehn! Somit haben wir also die Auswahl und können uns gut überlegen, wem wir die Stimme geben und damit das Vertrauen aussprechen möchten.

In eigener Sache bitten wir die Klasse 5b um Entschuldigung. Sie hat vor Weihnachten am grossen Sing mit-Projekt im Stadtcasino Basel mitgemacht und uns dazu einen Bericht eingesandt. Leider ist er bei den Vorarbeiten für die Januarnummer untergegangen. Nun erscheint er doch noch auf Seite 19. Zudem bedanken wir uns für die gleich mehreren Zusendungen von Bildbeiträgen. Das zunehmende Interesse, zu einer schönen und interessanten Dorf-Zytig beizutragen, freut uns sehr.

Ihre Dorf-Zytig

Das Februar-Titelbild

stammt von Andi Meier. Es zeigt die Landskron vor gespenstisch rotglühendem Abendhimmel, aufgenommen an Heiligabend des letzten Jahres.

Reedli schnitze und Fackle mache...



Es ist in unserem Dorf Tradition, dass die Bürgergemeinde eine Schulklasse zum Reedlischneiden einlädt, diesmal die Klasse 5a. Dabei war es mit dem Schnitzen nicht getan. Die einzelnen Reedli wurden mithilfe eines Brennpeters angeschrieben und dekoriert. Wer weiss, vielleicht finden Sie nach der Fasnacht eines auf den Feldern herumliegen das noch nicht restlos verkohlt ist. Sie wissen ja, wo Sie es abgeben können.

birsig- buchhandlung

Häne & Co.
Hauptstrasse 104
CH-4102 Binningen
Tel & Fax 061 421 48 00

birsigbuchhandlung@bluewin.ch

Wirtschaft Hever GmbH

Mühlegasse 4, 4105 Biel-Benken, Tel 061 721 34 98

Wir würden uns freuen, Sie bei uns
begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22.00 Uhr geschlossen



GARTENBAU

STEFAN PETER • RODERSDORF

FRÜHLING

Rasensanierung
Rabatten jäten
Rosen schneiden
Gartenplatten reinigen

Stefan Peter • Mühlestrasse 62 • 4118 Rodersdorf
061 731 43 31 • www.lindenhof-rodorsdorf.ch

Vor Ort rundum gut versorgt

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum
der modernen Zahnmedizin:

- Dentalhygiene
- Chirurgie und Implantologie
- Zahnersatz
- Kinderbehandlung

Mehr Infos auf
unserer Website:



Für Sie erreichbar - auch im Notfall:
Termine buchbar unter 061 721 19 19
oder direkt online



Dr. ANTON FELLER
ZAHNARZT SSO

Langgartenstrasse 2 FON 061 721 19 19 MAIL info@zahnarzt-biel-benken.ch
4105 Biel-Benken WEB zahnarzt-biel-benken.ch

Gemeindenachrichten



Gemeindeverwaltung Biel-Benken
Kirchgasse 9
4105 Biel-Benken

Tel. 061 726 82 82 (Zentrale)
Fax 061 726 82 80

gemeinde@biel-benken.ch
www.biel-benken.ch

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30 h

Dienstag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Mittwoch: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Donnerstag: 10.00 – 11.30 / Nachmittag geschlossen

Freitag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Auflage von Projekten und Plänen / Mutation Zonenplan Siedlung, Parzelle 92

Die Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 hat u.a. die folgende Mutation beschlossen:

Mutation Zonenplan Siedlung – Parzelle 92

Folgende Planunterlagen liegen öffentlich auf:

- Mutationsentwurf Zonenplan Siedlung
- Plan, Reglement
- Planungsbericht nach Art. 47 RPV

Die Projektunterlagen liegen gemäss § 31 RBG vom 1. Februar bis 4. März 2024 in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Sie können während den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat, Kirchgasse 9, 4105 Biel-Benken einzureichen.

Erschliessungsbeiträge Strasse, Wasser, Kanalisation

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2024

folgende Kostenansätze beschlossen:

- Erschliessungsbeitrag Strasse – CHF 29.50/m² (neu)
- Erschliessungsbeitrag Wasser – CHF 11.50/m² (bisher)
- Erschliessungsbeitrag Kanalisation – CHF 25.50/m² (neu)

Gemeinsame Ausschreibung «Entsorgung von Kehricht»

Die Vertragslaufzeit für das Einsammeln und Transportieren von Kehricht (inklusive Grobsperrgut) sowie Glas und Alu/Weissblech läuft Ende 2024 aus. Die Gemeinden Biel-Benken, Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen beabsichtigen, eine gemeinsame und gleichlautende Ausschreibung durchzuführen.

Hauptziel ist ein CO₂-neutraler Antrieb der Sammelfahrzeuge für die Teilleistung Kehricht/Kleinsperrgut: Antrieb CO₂-neutral produziertes Biogas, oder CO₂-neutral produzierten Strom (Elektro-Antrieb) oder Antrieb durch CO₂-neutral hergestellten Wasserstoff. Während einer Übergangsfrist von zwei Jahren dürfen Sammelfahrzeuge mit konventionellem Antrieb mit mindestens Euro VI-Motor eingesetzt werden. Bei Nichterfüllung dieser Vorgabe wird eine Konventionalstrafe über CHF 500.00 pro Woche und Gemeinde erhoben.

Teilrevision Reklamereglement

Die Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2023 hat eine Teilrevision des Reklamereglementes genehmigt, mit der das Wild-Plakatieren in Biel-Benken bei Wahlen und Abstimmungen verboten wird. Gegen diesen Beschluss wurde kein Referendum ergriffen. Im Anschluss an die Genehmigung der Teilrevision durch die Sicherheitsdirektion hat der Gemeinderat das teilrevidierte Reklamereglement sowie die dazugehörige Verordnung rückwirkend per 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt.

Anpassung Gebührenordnung

Der Gemeinderat hat die Gebührenordnung rückwirkend per 1. Januar 2024 wie folgt angepasst:

- **Ziff. 7.10 Reittiere** – Reittiere müssen gemäss Reittierreglement gekennzeichnet sein, wenn sie den Bann von Biel-Benken benutzen. In Biel-Benken stationierte Reittiere müssen ein Biel-Benkemer Kennzeichen tragen. Die Abgabe des Kennzeichens erfolgt gegen eine einmalige Gebühr und ein Depot. Da diese seit Einführung nie angepasst wurden und nicht mehr kostendeckend sind, hat der Gemeinderat die Kostenansätze neu auf CHF 40.00 für die einmalige Gebühr und CHF 35.00 für das Depot festgelegt.
- **Ziff. 8.14 Abfallgrundgebühr** – Anpassung an die geänderte Mehrwertsteuer.

Das Forstrevier Allschwil/vorderes Leimental erhält ein neues Gebäude

Die Ansprüche an den Wald steigen. Der Wald dient vermehrt als Erholungsraum für die Freizeitnutzung der Menschen. Dazu wird die Nutzung des einheimischen Rohstoffes Holz immer wichtiger. Der Wald dient als CO₂-Senker und die Bedeutung der Artenvielfalt und deren Erhalt wird immer grösser. Aufgrund von Trockenheitsschäden, vermehrten Sturmschäden, Krankheiten wie das Eschentriebsterben sind die Dynamik und das Wachstum der Wälder beeinträchtigt. Der Wald der Zukunft wird sich diesen Gegebenheiten anpassen müssen. Trockenresistente Baumarten werden künftig wichtiger. Das alles führt zu grösserem Arbeitsaufwand, aber auch zu grösseren Ansprüchen an das Forstpersonal, sei es im fachlichen Bereich, wie auch im Bereich der Sicherheit. Darum ist es unumgänglich, dass auch die Infrastruktur des Frostbetriebes angepasst wird.

Im Rahmen der Erweiterung des Forstbetriebes entsteht ein zusätzliches

Gebäude, in unmittelbarer Nähe der bestehenden Gebäude des Forstwerkhofs in Allschwil. Das neue Gebäude soll ökologisch und nachhaltig gebaut werden und eine positive Ausstrahlung für unser Forstrevier haben. Das Gebäude wird in Holzbauweise erstellt, mit einer Halle für Maschinen und Material sowie einem zweistöckigen Bereich für Werkstatt, Garderoben, Nasszellen, Aufenthaltsräume, Büro etc. Die Bürgergemeinde Allschwil als Kopfbetrieb des Forstreviers wird das Gebäude erstellen, die übrigen Revierpartner, die Gemeinde Biel-Benken sowie die Bürgergemeinden Binningen, Bottmingen und Oberwil, beteiligen sich daran.

Zivilstandswesen

Geburt

➤ 5. November 2023

Alexander Benedict Schäfer, Sohn der Angelika Schäfer und des Armin Richard Meyer.

➤ 13. Dezember 2023

Ella Feigenwinter, Tochter der Anina Leoni Feigenwinter.

➤ 27. Dezember 2023

Louis Philippe Mezger, Sohn der Maxime Alexandra Mezger und des Stephan Aurelius Mezger.

Hochzeit

➤ 2. Februar 2024

Simone Janine Tâche und **Tizian Visentin**

Todesfall

➤ 26. Januar 2024

Charlotte Louise Lüdi geb. Lauper, geb. 1949, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

Baugesuche

➤ Gesuchsteller/in: Fundamento AG, Wölferstrasse 5, 4414 Füllinsdorf.

Projekt: Doppeleinfamilienhaus und Einfamilienhaus mit Autoeinstellhalle, Parzelle 779, Jakobsweg.

Projektverfasser/in: playze switzerland gmbh, St. Alban-Vorstadt 68a, 4052 Basel.

➤ Gesuchsteller/in: Gemeindeverwaltung Biel-Benken, Kirchgasse 9, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Um- und Ausbau Gemeindeverwaltung, Parzelle 2866, Kirchgasse 9.

Projektverfasser/in: Fox Wälle Architekten SIA, Altenmattweg 2, 4144 Arlesheim.

Diverses

Sportclub Biel-Benken – Crossmeisterschaften vom 4. Februar 2024

Am Sonntag, 4. Februar 2024, fand die Kantonale Super-Crossmeisterschaft in Biel-Benken statt.

Der Gemeinderat dankt dem Sportclub Biel-Benken für die Organisation und Durchführung dieses Sportevents.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Polizei Basel-Landschaft hat im Januar 2024 in Biel-Benken folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

Am 3. Januar 2024 zwischen 09.16 Uhr und 10.39 Uhr an der Therwilerstrasse. Bei 435 gemessenen Fahrzeugen wurden 18 Übertretungen registriert.

Am 5. Januar 2024 zwischen 16.38 Uhr und 18.01 Uhr an der Hauptstrasse. Bei 724 gemessenen Fahrzeugen wurden 9 Übertretungen registriert.

Am 9. Januar 2024 zwischen 14.55 Uhr und 16.16 Uhr an der Eichgasse. Bei 463 gemessenen Fahrzeugen wurden 2 Übertretungen registriert.

Am 11. Januar 2024 zwischen 07.25 Uhr und 08.46 Uhr an der Hauptstrasse. Bei 689 gemessenen Fahrzeugen wurden 6 Übertretungen registriert.

Am 23. Januar 2024 zwischen 14.15 Uhr und 15.35 Uhr an der Flühstrasse. Bei 504 gemessenen Fahrzeugen wurden keine Übertretungen registriert.

Am 29. Januar 2024 zwischen 08.26 Uhr

und 09.30 Uhr an der Fraumattenstrasse. Bei 131 gemessenen Fahrzeugen wurde 1 Übertretung registriert.

Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d.h. die Kosten können weder durch Angehörige, noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte an folgende Ausbildungsrichtungen:

- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer/innen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und EU-Bürger/innen (für Details verweisen wir auf die Website www.afbb.bl.ch oder die Telefon Nr. 061 552 79 99).

Auskünfte und weitere Informationen

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal.

Weitere aktuelle Hinweise zu Ausbildungsbeiträgen des Kantons BL finden Sie im Internet unter <http://stipendien.bl.ch>.

Wir suchen zwei Mitglieder für das Wahlbüro Biel-Benken

Die Amtsdauer des Wahlbüros endet am 30. Juni 2024. Von den sieben gewählten Mitgliedern stellen sich fünf Mitglieder für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung, zwei Mitglieder treten nicht mehr an.

Wir suchen daher interessierte Personen, die sich eine Mitarbeit im Wahlbüro vorstellen könnten.

Die Gesamterneuerungswahlen finden anlässlich der Gemeindeversammlung vom 20. März 2024 statt.

Aufgaben

Das Wahlbüro ist für die ordentliche Durchführung von Wahlen und Abstimmungen zuständig. Es überwacht die Stimmabgabe, kennzeichnet die Stimm- und Wahlzettel und ermittelt die Ergebnisse von Abstimmungen und Wahlen.

Anforderungen

Interesse am demokratischen Ablauf von Wahlen und Abstimmungen.

Wir bieten

- Interessante Tätigkeit in einem motivierten Team
- Entlöhnung nach Entschädigungsreglement der Gemeinde Biel-Benken

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Auskünfte steht Ihnen Florin Eberenz (Präsident Wahlbüro) gerne zur Verfügung. Kontakt unter Telefon 079 480 06 97 oder

florin.eberenz@gmail.com.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben und für die Gesamterneuerungswahl in das Wahlbüro kandidieren möchten, bitten wir Sie, das Formular für Kandidierende (siehe QR-Code) mit einem aktuellen Passfoto der Gemeindeverwaltung Biel-Benken einzureichen (gemeinde@biel-benken.ch). Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an der Gemeindeversammlung zur Wahl zu stellen.



Wir suchen zwei Mitglieder für die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Biel-Benken

Die Amtsdauer der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission endet am 30. Juni 2024. Von den fünf gewählten Mitgliedern stellen sich drei Mitglieder für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung, zwei Mitglieder treten nicht mehr an.

Wir suchen daher interessierte Personen, die sich eine Mitarbeit in der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission vorstellen könnten.

Die Gesamterneuerungswahlen finden anlässlich der Gemeindeversammlung vom 20. März 2024 statt.

Aufgaben

- Prüfen des gesamten Rechnungswesens der Einwohnergemeinde und ihrer Anstalten, insbesondere Prüfung des Budgets und des Rechnungsabschlusses.
- Kontrolltätigkeit nach anerkannten Revisionsgrundsätzen.

Anforderungen

Von Vorteil sind Interesse an den gesetzlichen und politischen Rahmenbedingungen und Prozessen in einer Gemeinde. Auch Kenntnisse im Bereich Finanzen sind willkommen.

Wir bieten

- Interessante Tätigkeit in einem motivierten Team
- Entlöhnung nach Entschädigungsreglement der Gemeinde Biel-Benken

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Auskünfte steht Ihnen Christian Eich (Präsident der RPK/GPK) gerne zur Verfügung. Kontakt unter Telefon 061 382 42 21 oder eich@balex.law.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben und für die Gesamterneuerungswahl in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission kandidieren möchten, bitten wir Sie, das Formular für Kandidierende (siehe QR-Code) mit einem aktuellen



Passfoto der Gemeindeverwaltung Biel-Benken einzureichen (gemeinde@biel-benken.ch). Es besteht auch die Möglichkeit, sich direkt an der Gemeindeversammlung zur Wahl zu stellen.

Es hett solang's hett

THEATER BASEL

Die Gemeinde Biel-Benken unterstützt das Theater Basel mit einem jährlichen Betrag. Im Gegenzug erhalten wir Eintrittskarten, welche wir für einen symbolischen Betrag von CHF 10.00 pro Ticket an die Einwohnenden von Biel-Benken abgeben.

Der Verkauf der Tickets erfolgt via Online-Schalter der Gemeinewebsite und erfolgt nach Bestellungseingang. Damit mehr Personen von diesem tollen Angebot profitieren können, können Sie pro Haushalt und Saison nur 1 x Tickets bestellen.

Ticket-Reservierungen nehmen wir keine entgegen, die Tickets müssen am Schalter abgeholt werden.

Vorschau Ticketverkauf

➤ März 2024

Sommergäste, Schauspiel – Vorstellung von Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr → Verkauf startet am Montag, 4. März 2024 ab 9.00 Uhr.

➤ April 2024

Erpresso Macchiato, Komödie – Vorstellung von Sonntag, 14. April 2024, 19.00 Uhr → Verkauf startet am Montag, 8. April 2024 ab 9.00 Uhr.

➤ Mai 2024

Requiem, Konzert – Vorstellung von Freitag, 17. Mai 2024, 19.30 Uhr → Verkauf startet am Montag, 13. Mai 2024 ab 9.00 Uhr.

➤ Juni 2024

Verwandlung, Ballett – Vorstellung von Sonntag, 2. Juni 2024, 16.00 Uhr → Verkauf startet am Montag, 27. Mai 2024 ab 9.00 Uhr.

Werte Einwohnerinnen und Einwohner



In diesen Tagen haben Sie die Wahl- und Abstimmungsunterlagen für die **Volksabstimmung** für den **3. März 2024** erhalten.

In kaum einem anderen Land hat die Bevölkerung so viele Mitbe-

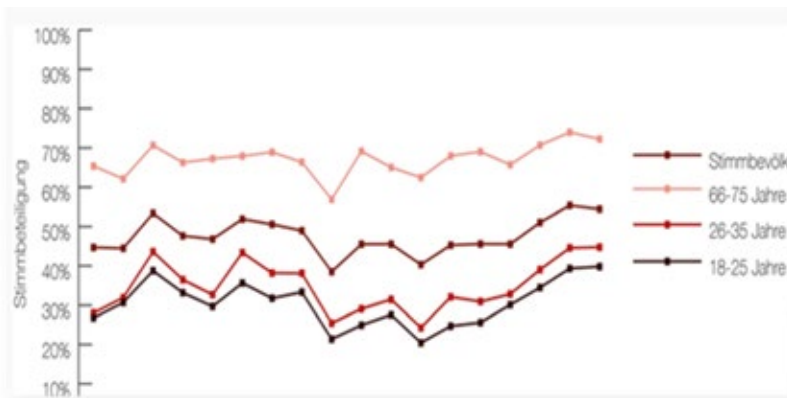
stimmungsrechte wie in der Schweiz. Drei- bis viermal pro Jahr finden Volksabstimmungen statt. Je nach Thema der Abstimmungsvorlage ist die Stimmbeteiligung höher oder tiefer.

Bei den Wahlen sieht es ähnlich aus. **Aber nur knapp jede zweite Schweizerin und jeder zweite Schweizer nimmt an den eidgenössischen Wahlen teil.**

Dabei sollte wohl gerade diese Abstimmung verhältnismässig für eine grosse Stimmbeteiligung sorgen, denn die «Volksinitiativen für ein besseres Leben im Alter (**Initiative für eine 13. AHV-Rente**) und für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (**Renteninitiative**)»

haben grosse Auswirkungen auf Jung und Alt in unserer Gesellschaft. Die Sicherung der Altersvorsorge wird gerade in der heutigen Zeit der steigenden Kosten stark diskutiert, und die Sorge um die Stabilisierung sorgen für emotionale Auseinandersetzungen. Wäre diese brisante Diskussion nicht schon genug; sollen nun für das Rentenalter verschiedene Aspekte wie die Entwicklung der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes berücksichtigt werden. Es wird wohl schwierig werden, eine gute, moderate und faire Lösung für alle Interessen aus Wirtschaft, Gesellschaft und in den Altersgruppen für Generationen zu finden!

Wahlbeteiligung nach Altersgruppen in %



Normalerweise beteiligen sich bei **eidgenössischen Abstimmungen** nur etwa 45% der Stimmberechtigten. In unserer Gemeinde ist sie manchmal auch etwas höher. Eigentlich sprechen so tiefe Zahlen nicht für unsere Meinungs- und Abstimmungsfreiheit. Beide werden stets **hoch gelobt und trotzdem kaum ausgereizt.**

Ist sich die junge Bevölkerung wirklich bewusst, wie sehr gerade

diese Abstimmung auf die Zukunft auswirken kann? Wird die **grosse Chance genutzt, um eigene Ansichten und Meinungen** wirklich mit dem Stimmrechtsausweis wahrzunehmen? Oder überlassen wir es einmal mehr einer Minderheit, über die Hälfte der Bevölkerung zu bestimmen?

Alle vier Jahre werden auch in **Biel-Benken Wahlen für den Gemeinderat und die Gemeinde-**

kommission durchgeführt. Sie sind ein **Grundprinzip der Demokratie.**

Wir kennen in unserem Dorf eigentlich «Personenwahlen» und sie bewirken, dass die **Meinungen und Bedürfnisse der ganzen Bevölkerung** abgebildet werden können. Den Gewählten zeigen sie aber auch die Achtung und das Vertrauen für die aufwändige Arbeit.

Ich wünsche mir für einmal eine Überraschung von der Abstimmungsbeteiligung; speziell auch der jungen Wählerinnen und Wähler im Alter von 18 bis 35 Jahren. Ich möchte die Vision nicht verlieren, in unserer Gemeinde auch einmal 70% zu erreichen!

Wer weiss... 😊.

Gemeinderat Stefan Felber

Gesamterneuerungswahl Gemeindekommission vom 3. März 2024 – Vorstellung weitere Kandidierende

Für die Gesamterneuerungswahl von 15 Mitgliedern in die Gemeindekommission stellen sich mittlerweile 12 Kandidierende zur Verfügung. Gerne stellen wir Ihnen die beiden Kandidierenden vor, welche ihre Kandidatur nachträglich eingereicht haben.

Sven Durscher, neu

Jahrgang 2005, ledig, Lernender Kaufmann

Ich möchte dazu beitragen, eine lebendige und vielfältige Gemeinde zu gestalten, die die Bedürfnisse aller Generationen berücksichtigt. Ich finde es von entscheidender Bedeutung, die Stimmen und Ideen der Jugendlichen in den Entscheidungsprozessen unserer Gemeinde zu integrieren. Als Mitglied der Gemeindekommission strebe ich an, innovative Ansätze zu fördern und Plattformen zu schaffen, auf denen die Jugendlichen ihre Meinungen und Vorschläge konstruktiv einbringen können.

Moritz Lüdi, neu

Jahrgang 2004, ledig, Gymnasiast



Ich beteilige mich gerne am Gemeindeleben. Ich möchte meinen Beitrag in der Gemeindekommission leisten und erste politische Erfahrungen sammeln. Gerne stelle ich Fragen und diskutiere über zielorientierte Lösungen.

Wahl in den Ständigen Ver- kehrsausschuss Biel-Benken

Der Ständige Verkehrsausschuss ist ein beratender Ausschuss des Gemeinderates, der diesen bei der Beurteilung von Verkehrsfragen (Individual- und öffentlicher Verkehr, Durchgangsverkehr, Kontrollmassnahmen und Strassengestaltung) berät. Der Verkehrsausschuss arbeitet mit anderen Gemeinden, kantonalen Behörden und Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen Verkehrs zusammen. Er informiert in der Dorf-Zytig oder an Podien über aktuelle Themen aus seinem Bereich.

Der Ausschuss besteht aus drei Mitgliedern, die der Gemeinderat wählt, und einer Vertretung aus der Bauabteilung:

- ein Mitglied des Gemeinderates;
- ein Mitglied delegiert aus dem Schulrat Biel-Benken;
- ein Mitglied delegiert aus dem Elternrat;
- ein Mitglied aus der Bevölkerung;
- ein Mitglied aus der Bauabteilung.

Die bisherigen Mitglieder aus Schulrat, Elternrat und Bevölkerung standen nur bis Ende 2023 zur Verfügung. Für die Amtsperiode 2024 – 2027 suchen wir daher ein neues **Mitglied aus der Bevölkerung**.

Wenn Sie Fragen zur Arbeit in diesem Ausschuss haben, dürfen Sie sich gerne an Gemeinderat Daniel Kaderli wenden – dkaderli@epost.ch / Tel. 079 337 56 72.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben und für die Wahl in den Ständigen Verkehrsausschuss kandidieren möchten, bitten wir Sie, das Formular für Kandidierende (siehe QR-Code) mit einem aktuellen Passfoto der Gemeindeverwaltung Biel-Benken einzureichen (gemeinde@biel-benken.ch).



Fortsetzung Projekt «Natur- nahe Gärten» für Biel-Benken

Save the date:

**Samstag, 27. April 2024,
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Ort: Kilchbühl Schulhaus

Nach dem grossen Erfolg im Herbst letzten Jahres planen wir eine Fortsetzung unseres Anlasses «Naturnahe Gärten».

Die Gemeinde Biel-Benken hat das Ziel, die Biodiversität mit verschiedenen Massnahmen zu fördern. Ein Teil davon ist dieses Projekt. Wir möchten damit erreichen, dass in Zukunft möglichst viele Gärten ökologisch aufgewertet werden und sich wertlose Steingärten in Bienenweiden verwandeln.

Jedes Gartenprojekt, das eingereicht wird, hat die Chance, von der Gemeinde mit bis zu CHF 600.- unterstützt zu werden. Bereits sind diverse Projekte eingereicht worden, doch unser Ziel ist es, zahlreiche weitere Gärten aufzuwerten.

Deshalb planen wir am 27. April 2024 den zweiten Anlass und möchten Sie bereits jetzt herzlich dazu einladen, den Termin in Ihrer Agenda zu reservieren!

Unser bewährtes Programm behalten wir bei:

- Interessante Referate zum Thema von ausgewählten Referenten
- «Bienenweiden» zu attraktiven Vorzugspreisen
- Gartenbaufirmen präsentieren sich und beantworten Ihre Fragen direkt
- Apéro, von der Gemeinde spendiert

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Umweltschutzkommission,
uko@biel-benken.ch



«Gemeinsam gegen Einsamkeit»

Am Dienstag, 16. Januar, lud die Kommission für Altersfragen zu der offenen Kommissionssitzung mit dem Thema «Gemeinsam gegen Einsamkeit» ein. Dieses Format war neu. Die Kommission entschied sich dazu, da sie sich wertvolle Ideen, konkrete Wünsche aber auch tatkräftige Unterstützung durch die Bevölkerung erhoffte.

Neben den fünf Kommissionsfrauen fanden sich elf weitere Personen aus der Bevölkerung in der Aula ein. Alle erhielten eine Auflistung bekannter Angebote für Senior:innen.

Gemeinderätin Karin Lier begrüßte alle Anwesenden und übergab Erika Preisig das Wort. Sie führte mit ihrem Einstiegsreferat ins Thema ein. Wichtig ist das Bewusstsein, dass allein sein nicht bedeutet einsam zu sein. Viele werden älter und ihre Freunde sterben. Häufig folgt darauf der soziale Rückzug und durch die so entstandene Einsamkeit fehlt der Austausch. Je mehr wir uns zurückziehen, umso kleiner ist die geistige Anregung. Geistiger Rückzug und eventuell körperliche Gebrechen können zu einer Altersdepression führen, welche wiederum die Einsamkeit schneller vorantreibt. Das ist ein Teufelskreis, gegen diesen sollten wir in unserem Dorf etwas unternehmen.

Im Anschluss an das Referat war die Diskussion eröffnet. Es wurde über den Begriff «Einsamkeit» gesprochen; ist es wirklich Einsamkeit oder eher Isolation?

Nach dieser spannenden Diskussion sammelten wir Ideen. Ein Telefonkreis wäre eine Möglichkeit, einsamen Menschen mit einem wöchentlichen Anruf eine Freude zu machen. Gemeinsam Boulespielen war eine weitere Idee, sowie auch Spielnachmittage.

Altersabhängige Gruppen, die sich einmal monatlich zu Freizeitaktivitäten oder gemeinsamem Essen treffen und die Möglichkeit bieten, Kontakte zu knüpfen, wurde vorgeschlagen. Spontane Unternehmungen können übers Telefon bekanntgegeben werden. Pro Gruppe sollte es mehrere Verantwortliche geben, die sich abwechseln können.

Besuche von kirchlicher Seite, die es früher gab, könnten helfen. Auf grossen Anklang stiess ein wöchentlicher Kaffeetreff. Es wäre ein niederschwelliges Angebot, um sich zu treffen, zu diskutieren und Kontakte zu pflegen. Die Gemeinde könnte einen Raum zur Verfügung stellen.

Als sinnvoll erachtete man zudem einen Brief zur Bedarfsabklärung bei allen über 70-Jährigen. Insgesamt bewerteten wir das Erreichen der isolierten Menschen in unserem Dorf als grösste Schwierigkeit. Gerade im Hinblick darauf, dass die meisten Senior:innen solange wie möglich zu Hause bleiben, ist es wichtig sie zu erreichen und ihnen Abwechslung zum Alleinsein zu bieten.

Eine monatliche Rubrik in der Dorf-Zytig könnte helfen, eine schnellere Übersicht über die Angebote zu erhalten. Erfreulicherweise gibt es unter den Teilnehmenden einige, die sich aktiv engagieren möchten.

Wir, die Kommission für Altersfragen, werden an unserer nächsten Sitzung einen Fragebogen entwerfen, um den Bedarf und die Bedürfnisse sowie die Bereitschaft etwas mitzuarbeiten in Erfahrung bringen zu können. Dieser Fragebogen soll an alle Haushalte versendet werden, alle sind angesprochen, unabhängig vom Alter. Wir hoffen auf einen grossen Rücklauf.

Weiter beschäftigen wir uns mit dem möglichen Format zur Veröffentlichung der bestehenden Angebote.

Wir danken allen Teilnehmenden vom 16. Januar herzlich für ihr aktives Mitdenken. Ihre Ideen haben wir festgehalten und werden sie zusammen mit den Ergebnissen der Fragebogen weiterverfolgen.

Ihnen danken wir im Voraus fürs Ausfüllen und Rücksenden des Fragebogens!

Im Namen der Kommission für Altersfragen

Karin Lier



Schulraumerweiterung – Teilbereich Jugendtreff

Warum Biel-Benken von der offenen Jugendarbeit profitiert und warum es neue Räumlichkeiten braucht

Vor gut zwei Jahrzehnten wurde das ehemalige «Milchhüsli alias müh» erstmals als Jugendhaus umgebaut und in Betrieb genommen. Heute wird es von einem dreiköpfigen Team betrieben. Die Idee des Jugendtreffs Biel-Benken ist es, einen Ort im Dorf zu bieten, an dem sich die Jugendlichen niederschwellig und freiwillig treffen können. Die Verfolgung ihrer individuellen Interessen sowie der soziale Austausch zwischen den Jugendlichen sollen ermöglicht und gefördert werden. Selbstverständlich findet vieles davon auch bereits andernorts statt, etwa im Fussballverein, bei den Samaritern oder in der Jugi (Turnverein). Sie alle leisten wertvolle Arbeit für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen und bieten vielfältige Möglichkeiten für diese, sich Fähigkeiten und Erfahrungen anzueignen. Das Jugendhaus Biel-Benken steht nicht in Konkurrenz mit anderen Institutionen, sondern stellt eine wichtige Ergänzung dar.

Die Möglichkeit, sich spontan und niederschwellig zu treffen, Neues kennenzulernen und Unterstützung in eigenmotivierten Anliegen zu erhalten, ist ein wichtiger Beitrag an die Entwicklung der Jugendlichen. Der Schwerpunkt der offenen Jugendarbeit ist die Animation zur Eigeninitiative und zu selbstbestimmtem Handeln, das Erlernen von Eigenverantwortung und die Förderung der Resilienz der Jugendlichen.

Dem professionellen Beziehungsaufbau wird in der offenen Jugendarbeit eine hohe Bedeutung zugemessen. Da wir auf Vertrauensbasis und unter Verschwiegenheit arbeiten, haben wir andere Möglichkeiten auf die Jugendlichen einzugehen, als andere erwachsene Bezugspersonen. Für uns Jugendarbeitende steht jeder und jede einzelne Jugendliche, dessen bzw. deren Wohlbefinden und Entwicklungsmöglichkeit im Zentrum. Wir sind ihnen gegenüber parteilich und eine anwaltschaftliche Vertretung, im Sinne ihrer Interessen und Anliegen, gegenüber der Gemeinde und Bevölkerung.

Grundsätzlich sollte ein offener Jugendtreff Jugendlichen zwischen 11 und 20 Jahren zur Verfügung stehen und adäquate Angebote anbieten können. Hier stösst das Jugendhaus Biel-Benken an seine Grenzen. Die 1-Raum-Liegenschaft, welche nur improvisiert beheizt wird, bietet keinen Platz für 2 Gruppen Jugendlicher gleichzeitig. Dies führt oft dazu, dass ältere Jugendliche das Jugi weniger aufsuchen, sobald sie in die Oberstufe übertreten. Was zur Folge hat, dass das Hauptklientel die 6. Klässler der Primarschule sind. Für die älteren Jugendlichen können wir keinen interessanten Raum bieten und schaffen.

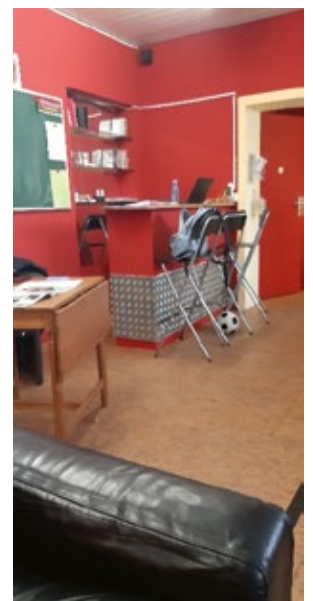
Auch bei den Jüngeren scheint es Bedarf zu geben. Dies zeigt sich jeweils nach den Sommerferien, wenn die neuen 6. Klässler:innen es kaum erwarten können, das Jugi zu stürmen.

Um eine umfassende offene Jugendarbeit gewährleisten zu können, sind wir also dringend auf Räumlichkeiten angewiesen, in welchen sich die Jugendlichen nach Alter, Gruppen und Interessen räumlich besser separieren können. Wir benötigen grosszügigere Flächen, um mehr Möglichkeiten anzubieten und professioneller und soziokultureller arbeiten zu können: Tanzen, Workshops, Projektarbeit, begleitete Jugendparties, Kochen etc. Eine grosszügige Küche mit abgetrennter Theke würde beispielsweise auch spannende Gespräche ermöglichen. So finden erfahrungsgemäss an der Theke die besten und persönlichsten Gespräche statt und kommen die tiefgründigsten Themen auf.

Ein Büro ist momentan auch nicht vorhanden, somit auch die Möglichkeit für vertrauliche Gespräche nicht gegeben.

Auch ein kleines Dorf wie Biel-Benken benötigt eine professionelle und gut aufgestellte Jugendarbeit. Für viele Jugendliche sind wir Jugendarbeitenden wichtige Bezugspersonen und Ansprechpartner:innen, Jugendliche können sich in einem adäquaten Jugendtreff, sprich einem Haus, welches über genügend Räume verfügt und ein ansprechendes Angebot bieten kann, besser entfalten und entwickeln.

Samuel Schaubacher, Nicole Peter, Rabea Langner



Reformierte Kirchgemeinde



Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
www.ref-bb.ch

Reformiertes Pfarramt Biel-Benken,
Pfarrer Kilian Karrer, Kirchgasse 4
4105 Biel-Benken, Tel.: 079 215 06 25
kilian.karrer@ref-bb.ch
Sekretariat, Claudia Meyer
Tel. 061 723 81 40
sekretariat@ref-bb.ch
Öffnungszeiten: Di. und Do. 09.00-12.00
Ansonsten Termine nach Vereinbarung

Begegnungszentrum Vermietung
Lisbeth Hirsig Tel. 077 463 58 01

Amtswochen

Für Not- oder Todesfälle sowie seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unser Pfarrer-Handy, 079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet

Jeden Montag um 08.15 Uhr in der Dorfkirche

Freitag, 1. März

15.30 Uhr, APH Blumenrain, Gottesdienst
Pfarrer Kilian Karrer

Freitag, 1. März

19.00 Uhr, Weltgebetstag. Thema: Palästina.

Findet in der Reformierten Kirche Oberwil statt.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://wgt.ch>

Sonntag, 3. März

10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit anschliessendem Suppentag im Begegnungszentrum
Pfarrer Kilian Karrer und Tabea Schluchter

Freitag, 8. März

19.30 Uhr, Taizé-Gebet
Pfarrer Kilian Karrer und Liturgieteam

Sonntag, 10. März

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 17. März

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Luzius Müller

Samstag, 23. März

9 – 11 Uhr, Pfarrhaus-Znüni
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 24. März

10 Uhr, Gottesdienst
Pfarrer Kilian Karrer

Karfreitag, 29. März

10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Kilian Karrer mit dem Ad hoc-Chor

Samstag, 30. März

17 Uhr Treffpunkt beim Schlössli, familiengerechte, ökumenische Osterfeuer-Feier mit Spaziergang vom Schlössli bis zur Kirche und Osterfeuer mit Fisch und Brot hinter der Kirche. Wer kann soll ein Stück Holz für das Feuer mitbringen.
Pfarrer Kilian Karrer und Theologin Jutta Achhammer

Sonntag, 31. März

10 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Kilian Karrer

BESONDERE ANLÄSSE

Ökumenischer Seniorinnen- und Seniorennachmittag, Donnerstag, 29. Februar 2024, 14 bis ca. 17 Uhr

Begegnungszentrum BeZ in Biel-Benken
Pressefotograf Hans Bertolf (1907 – 1976)



Bildquelle: Staatsarchiv Basel-Stadt

Wie bereits im letzten Kirchenboten angekündigt freuen wir uns auf zahlreiche Besucher an diesem Anlass.

Ihr Seniorenteam



Wir freuen uns auf viele Besucher, die detaillierten Informationen zu diesem Anlass finden Sie auf Seite 25 in dieser Dorf-Zytig.

Konzert in der Kirche Biel-Benken

Sonntag, 17. März 2024, 17 Uhr

Musik zur Passionszeit
Das Kesselbergensemble spielt Werke von Carlo Donato Cossoni und G.Fr.Händel

Konzertkommission Biel-Benken

Philo-Kaffi am Dienstag, 19. März

2024 um 10 Uhr im BeZ mit dem Thema: «Frühling, was bedeutet er für uns?»

Ab Februar 2024 wird das Philocafé neu von Corinne Ruch-André geleitet.

Einmal im Monat an einem Dienstag von 10–11 Uhr treffen wir uns im BeZ in Biel-Benken um über die verschiedensten Themen nachzudenken. Es geht nicht um DIE Antwort, sondern viel mehr darum mögliche Antworten und Anschauungen dazu zu erfahren, uns auszutauschen, zu hinterfragen, neugierig zu bleiben und zu diskutieren. Die Themen werden aus den unterschiedlichsten Bereichen sein, alles was uns betrifft und uns interessiert. Philosophieren kann jede und jeder!

Dazu gibt einen Kaffee und Gipfeli.

Interessierte sind herzlich willkommen, bei Fragen, Anliegen und auch Ideen dürfen Sie sich gerne an Corinne Ruch-André unter Telefonnummer 079 332 23 10 wenden.

Die nächsten Daten werden jeweils als Flyer im Aushang sein und im «Kirche heute» und der «Dorf-Zytig» publiziert.

Ökumenischer Seniorinnen- und Seniorennachmittag, Donnerstag, 21. März 2024, 14 bis ca. 17 Uhr
Begegnungszentrum BeZ in Biel-Benken
«Sommersprossen», ein Filmmachmittag mit Helmut Förnbacher!



Quelle: Helmut Förnbacher Company

Die detaillierten Informationen zu diesem Anlass finden Sie auf Seite 17 in dieser Dorfzytig.

Pfarrhaus-Znüni am Samstag, 23. März von 9 bis 11 Uhr

Jeweils an einem Samstag im Monat lade ich Sie alle zum freien Gespräch über Gott und die Welt bei Kaffee und Zopf ins Pfarrhaus ein. Ich freue mich auf Sie, kommen Sie doch einfach vorbei!
 Pfarrer Kilian Karrer



Ad hoc-Singen Kirche Biel-Benken am Karfreitag, 29. März 2024

Haben Sie Lust, zwischendurch einmal mit Gleichgesinnten zu singen? Dann machen Sie mit bei unserem Ad hoc-Singen!
 Wir proben und singen an einem Wochenende mit dem krönenden Auftritt im Gottesdienst in der Kirche Biel-Benken.

Schön, wenn Sie dabei sind. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Das Ad hoc-Singen findet unter der Anleitung unserer erfahrenen Chor-Leiterin, Julia Baumgartner, an 4 Wochenenden im 2024 statt:

Erstes Ad hoc-Singen im 2024:

Samstag, 23.03.2024:
 14.00-17.30 Uhr (mit Kaffeepause) im Begegnungszentrum

Karfreitag, 29.03.2024:
 9.00 Uhr Vorprobe in der Kirche,
 10.00 Uhr Gottesdienst

Alle Daten für das Ad hoc-Singen 2024 finden Sie auf unserer Homepage, ref-bb.ch und auf Seite 18 in dieser Dorf-Zytig.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich doch unter Telefon: 079 215 06 25 oder via E-Mail: kilian.karrer@ref-bb.ch

Wir freuen uns auf Sie!
 Julia Baumgartner und Kilian Karrer

Zum Abschied

Liebe Charlotte
 Mit den nachstehenden Worten, welche Du selbst ausgesucht hast, hast Du Dich aus unserer Mitte verabschiedet:

*Je schöner ist die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
 Dankbarkeit verwandelt Erinnerungen in stille Freude.
 Wir tragen das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in uns.*

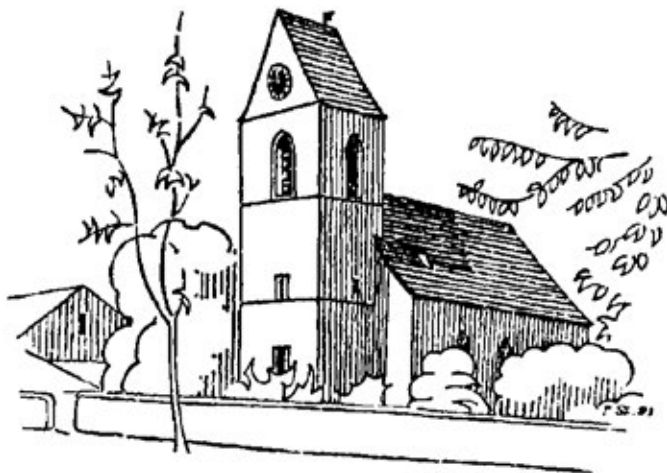
Viel zu früh bist Du von uns gegangen. Mit grosser Tapferkeit und immer wieder neuem Mut und Zuversicht, hast Du Deine

schwere Krankheit ertragen, bis Du am 26. Januar erlöst wurdest. Während den letzten 6 Jahren haben wir uns zusammen um das Wohl der Seniorinnen und Senioren in unserem Dorf gekümmert. Du hast dazu einen namhaften Beitrag geleistet. Mit Deiner positiven Energie und warmherzigen Wesen hast Du die Menschen um Dich herum inspiriert. Du hattest die einzigartige Fähigkeit, andere zu ermutigen und ihnen das Gefühl zu geben, wie wichtig und geliebt sie sind. Wir, vom Seniorenteam, hätten ohne Dich nicht so einen grossen Zustrom von lieben Mitmenschen zu unseren verschiedenen Anlässen und Aktivitäten erleben dürfen. Du bist immer mit Interesse und Wohlwollen allen Menschen begegnet. Durch das Teilen von Erfahrungen, Emotionen und Ideen konnten wir uns gegenseitig unterstützen. Gemeinsame Aktivitäten und gemeinsames Lachen und das Teilen von Erinnerungen, welche wir zusammen erleben durften, bereicherten unser Leben auf vielfältige Weise. Deine Freundschaft war für uns ein wertvolles Geschenk, welches wir niemals vergessen werden. Deine Persönlichkeit und inspirierende Art werden uns weiterhin begleiten. Im Namen des Seniorenteams gehört Dir, liebe Charlotte, unser aufrichtigster Dank. Du wirst uns fehlen.

Dein Seniorenteam, Colette, Liselotte, Rolf und Markus

KONTAKT

Reformiertes Pfarramt Biel-Benken,
 Pfarrer Kilian Karrer, Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken,
 Telefon 079 215 06 25
 Sekretariat: Claudia Meyer, sekretariat@ref-bb.ch, Telefon 061 723 81 40
 Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 09.00-12.00, ansonsten Termine nach Vereinbarung.





Ökumenische Osterfeuerfeier in Biel-Benken 30. März 2024 17.00 Uhr

Mit Kindern Ostern erleben und feiern

Am **Samstag, den 30. März 2024** treffen sich grosse und kleine, junge und ältere Menschen um **17 Uhr beim Schlössli in Biel-Benken** und gehen von dort aus gemeinsam den Weg von Karfreitag bis Ostern, vom Schlössli zur reformierten Kirche. Unterwegs lassen wir uns vom Kreuz des Karfreitags berühren und können am Osterfeuer schliesslich auch die Freude der Auferstehung erleben.

Wir laden besonders Familien mit Kindern aus Biel-Benken und Therwil zu dieser Osterfeier herzlich ein.

Bitte nehmen Sie ein Stück Holz für das Feuer und einen Stecken für das Stockbrot am Feuer mit.

Kilian Karrer
ref. Pfarrer Biel-Benken

Jutta Achhammer
kath. Theologin Therwil

Römisch-katholische Pfarrei St. Stephan Therwil/Biel-Benken



www.rkk-therwil.ch

Gemeindeleitung:

Ralf Kreiselmeyer

079 731 85 15

ralf.kreiselmeyer@rkk-therwil.ch

Elke Kreiselmeyer

076 338 13 09

elke.kreiselmeyer@rkk-therwil.ch

Sekretariat:

Hinterkirchweg 31, 4106 Therwil

Tel. 061 721 11 66

sekretariat@rkk-therwil.ch

Seelsorge:

Jutta Achhammer, Theologin

076 683 59 88

jutta.achhammer@rkk-therwil.ch

Philippe Moosbrugger, Theologe

076 233 84 49

philippe.moosbrugger@rkk-therwil.ch

Wegbegleitung Leimental:

Corinne Ruch-André

Sozialpädagogin

Di 8.30-12.30Uhr/Tel. 061 723 96 90

oder 079 332 23 10

www.wegbegleitung-leimental.ch

wegbegleitung@ref-kirche-ote.ch

Corinne Ruch-André

Sozialpädagogin

079 332 23 10

corinne.ruch-andre@rkk-therwil.ch

Sakristan*in:

Marcel Zahnd, Fränzi Baltisberger

079 630 75 20

sakristei@rkk-therwil.ch

Hauswartung:

Christine Brodbeck, Roland Imboden

079 578 65 67

hauswart@rkk-therwil.ch

Philocafé in Biel-Benken unter neuer Leitung

Ab Februar wird das Philocafé neu von Sozialarbeiterin Corinne Ruch-André geleitet. Einmal im Monat an einem Dienstag von 10-11Uhr treffen wir uns im Begegnungszentrum BeZ an der Therwilerstr. 1 in Biel-Benken, um über die verschiedensten Themen nachzudenken. Es geht nicht um DIE Antwort, sondern vielmehr darum, mögliche Antworten und Anschauungen zu erfahren, uns auszutauschen, zu hinterfragen, neugierig zu bleiben und zu diskutieren. Die Themen werden aus den unterschiedlichsten Bereichen sein, alles was uns betrifft und uns interessiert. Philosophie

ren kann jede und jeder! Dazu gibt es Kaffee und Gipfeli. Am Dienstag, den 27. Februar lautet das Thema: «Was bedeutet für uns Glück? Was macht uns glücklich?» Interessierte sind herzlich willkommen. Bei Fragen, Anliegen und mit Ihren Ideen dürfen Sie sich gerne an Corinne Ruch-André unter der Telefonnummer 079 332 23 10 wenden.

Die nächsten Daten werden jeweils als Flyer im Aushang sein und in Kirche heute, der Dorf-Zyting sowie in unserer Pfarrei-App Churchpool publiziert.

Corinne Ruch-André

Die neue App «Churchpool»



Mit diesem QR-Code können Sie die neue App direkt herunterladen

Der Zähler unserer Pfarrei-Website www.rkk-therwil.ch hatte am 13. Dezember 2023 insgesamt 528'694 Klicks angezeigt. Allein zwischen dem 5. und dem 13. Dezember wurde unserer Website 3003 Mal besucht. Dies zeigt, dass Menschen sich heute sehr gerne digital über kirchliche Aktivitäten informieren. Zwei junge katholische IT-Profis haben mit der App «Churchpool» nun eine eigene Plattform für Kirchgemeinden geschaffen. Neu können Sie über diese App jetzt digitales Mitglied unserer Pfarrei werden. Laden Sie die App unten herunter und treten dann der Pfarrei St. Stephan bei. Sie müssen sich einmalig registrieren und sind anschliessend datenschutzkonform unterwegs. Weder Ihre Mailadresse noch Ihre Mobiltelefonnummer sind sichtbar. So sind Sie immer rasch und sicher über all unsere Aktivitäten informiert. Gratis für Sie bietet Churchpool ausserdem eine fantastische Mediathek mit spannenden Podcasts zu religiösen und spirituellen Themen, Fernsehgottesdienste, kirchliche Radiobeiträge, News und Angebote für Kinder. Ausserdem haben Sie in der Mediathek Zugang zu Online-Ausgaben der Bibel und

können täglich einen biblischen Impuls lesen – das alles auf Ihrem Smartphone! Gerne heissen wir Sie als neues Mitglied auf Churchpool willkommen und freuen uns über Ihre Kommentare und Likes – ein Like bei Churchpool ist übrigens ein «Halleluja»!

Das Seelsorgeteam

Dritter Vorbereitungsnachmittag für die Erstkommunionkinder

Nachdem unsere Kommunionkinder am letzten Vorbereitungsnachmittag eine spannende Führung in der Sternwarte in Binningen erlebt haben, bei der wir alle gemeinsam über das Universum staunen konnten, steht nun eine Schatzsuche in der Stephanskirche in Therwil auf unserem Programm. Am Mittwoch, den 28. Februar treffen wir uns um 14.30 Uhr am Pfarreiheim und gehen gemeinsam in die Kirche. Ob wir den Schatz finden werden? Und was wohl in der Schatzkiste verborgen sein wird? Wir freuen uns auf Euch!

Silvia Sahli und Elke Kreiselmeyer

Donnstagstisch

Am Donnerstag den 29. Februar gibt es wieder ein feines Zmittag im kath. Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, Therwil. Für CHF 7.- kann man dort in netter Gesellschaft ein gesundes Mittagessen mit anschliessendem Kaffee und Dessert geniessen. Junge und Junggebliebene, vertraute und neue Gesichter aus Biel-Benken und Therwil sind herzlich willkommen – ohne Anmeldung.

Ihre Donnstagstisch-Teams

Gottesdienst in Biel-Benken

Der nächste Vorabendgottesdienst findet am Samstag den 9. März um 17 Uhr in der Dorfkirche Biel-Benken statt. Pfarrer Roger Schmidlin aus Ettingen steht der Eucharistiefeier vor.

Ausflug ins Rhein-Kraftwerk Birsfelden

Wir besuchen am Dienstag den 19. März das Rhein-Kraftwerk Birsfelden und erfahren viel Wissenswertes über die Stromproduktion mit Wasserkraft! Auf dem rund 90-minütigen Rundgang durch das Kraftwerk haben wir die Möglichkeit, ins Innenleben des grössten

Rheinkraftwerks der Schweiz zu gelangen. Wir treffen uns um 13 Uhr in Therwil Zentrum an der Bushaltestelle, bitte Billette vorab lösen. Um 14 Uhr beginnt die Führung und dauert ca. 1.5 Stunden. Anschliessend besteht die Möglichkeit, dass wir uns auf eigene Kosten bei einem feinen Stück Kuchen und einem Kaffee stärken.

Die Kosten für die Führung betragen CHF 25.- Wir bitten um die verbindliche Anmeldung bis Montag, 4. März telefonisch unter 061 721 11 66 oder per Mail an: sekretariat@rkk-therwil.ch

Wolli Usinger und Niggi Kümmerli



Zwischen Purpurschnecken und Zelttuch - Karwochenvortrag mal anders

Zwischen Purpurschnecken und Zelttuch schlummern Geschichten rund um die Anfänge einer neuen Zeit. Bis heute sind sie längst nicht alle erzählt. Priska, Lydia und andere «Haus-Herrinnen» mischen munter mit, als sich eine brisante Botschaft im ganzen Römischen Reich verbreitet ...

Drei unserer «Acht Frauen» in der Stephanskirche in Therwil erzählen in der Karwoche am Mittwoch, den 27. März um 19.30 Uhr ihre Geschichten aus der Anfangszeit des Christentums.

Wir freuen uns, Moni Egger, Marie-Theres Rogger und Katja Wißmiller zu begrüßen, die uns unter dem Motto «Priska_Lydia_Phoebe.com» gekonnt und theologisch fundiert in eine andere Welt mitnehmen. Musikalisch werden sie von Katrin Wüthrich begleitet.

Herzliche Einladung!

Jutta Achhammer

Fastenopfer – Gesamtergebnis 2023

CHF 53'582.15 wurde in unserer Pfarrei St. Stephan Therwil/Biel-Benken im Jahr 2023 für Fastenaktion gespendet.

Dieses grossartige Ergebnis hat uns Fastenaktion mitgeteilt und unserer Pfarrei sowie allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich gedankt.

Ökumenische Anlässe beider Kirchgemeinden



«...durch das Band des Friedens» - Ökumenischer Weltgebetstag 2024

Die Ökumenische Vorbereitungsgruppe Oberwil, Therwil, Ettingen und Biel-Benken lädt herzlich zur Feier ein. Am Freitag, den 1. März um 19 Uhr in der Reformierten Kirche in Oberwil. «...durch das Band des Friedens» - so ist der Gottesdienst überschrieben. Die Liturgie wurde von christlichen Frauen aus Palästina gestaltet. Der Gottesdienst ruft auf, einander in Liebe zu begegnen. Feiern Sie mit uns die Verbundenheit mit Christinnen und Christen in aller Welt! Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu Kaffee/Tee und Kuchen willkommen. Für die Vorbereitungsgruppe

Denise Fankhauser

«Ich finde, Biel-Benken hat sich ganz gut gehalten.»

Oben eine Aufnahme vom 16. Juni 2007 (!), unten vom 27. Januar 2024. Da hat/haben der oder die Unbekannte(n) Künstler*innen eine tolle Arbeit gemacht, welche auch heute noch erfreut. Ich weiss, gendern ist Mumpitz. Aber so oder ähnlich muss das heute wohl aussehen.



Hoffentlich ist das ein gutes Omen für unsere interessante und schöne Gemeinde.

Beat Huggenberger



Ökumenischer Seniorinnen- und Seniorennachmittag
Donnerstag, 21. März 2024, 14.00 – 17.00 Uhr
Begegnungszentrum BeZ in Biel-Benken
Sommersprossen
Filmnachmittag mit **Helmut Förnbacher**



Wir laden Sie zu diesem bekannten Kriminalfilm ein, welcher 1968 in die Kinos kam und auf einer wahren Geschichte basiert. Er spielt in den Dreissigerjahren und wurde zu einem grossen Teil in Basel gedreht. Helmut Förnbacher, einer der Hauptdarsteller, wird Ihnen persönlich eine Einführung zu seinem Film geben.

Neben Helmut Förnbacher spielen auch einige weitere bekannte Schweizer Darsteller mit, wie z.B. Schaggi Streuli, Margrit Rainer, Ruedi Walter, Mäni Weber, etc. Herr Förnbacher wird Ihnen auch gerne Fragen beantworten. Wie gewohnt, werden Sie nach dem Film ein Zvieri serviert bekommen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen zu diesem einmaligen Anlass. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Ihr Seniorenteam



Ad hoc-Singen Kirche Biel-Benken 2024

Haben Sie Lust, zwischendurch einmal mit Gleichgesinnten zu singen?
Dann machen Sie mit bei unserem Ad hoc-Singen!
Wir proben und singen an einem Wochenende mit dem krönenden
Auftritt im Gottesdienst in der Kirche Biel-Benken.

Schön, wenn Sie dabei sind. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Das Ad hoc-Singen findet unter der Anleitung unserer erfahrenen
Chor-Leiterin, Julia Baumgartner, an folgenden Wochenenden statt:

Samstag, **23.3.2024:** 14.00–17.30 Uhr (mit Kaffeepause) im
Begegnungszentrum

Karfreitag, **29.3.2024:** 9.00 Uhr Vorprobe in der Kirche,
10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, **1.6.2024:** 14.00–17.30 Uhr (mit Kaffeepause) im
Begegnungszentrum

Sonntag, **2.6.2024:** 9.00 Uhr Vorprobe in der Kirche,
10.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, **21.9.2024:** 14.00–17.30 Uhr (mit Kaffeepause) im
Begegnungszentrum

Sonntag, **22.9.2024:** 9.00 Uhr Vorprobe in der Kirche,
10.00 Uhr Gottesdienst

Mit Advents- und Weihnachtsliedern:

Samstag, **7.12.2024:** 14.00–17.30 Uhr (mit Kaffeepause) im
Begegnungszentrum

Sonntag, **8.12.2024:** 9.00 Uhr Vorprobe in der Kirche,
10.00 Uhr Gottesdienst

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich doch unter Telefon:

079 215 06 25 oder via E-Mail: kilian.karrer@ref-bb.ch

Wir freuen uns auf Sie!
Julia Baumgartner und Kilian Karrer

Die Klasse 5b bei «Sing mit uns» im Stadtcasino Basel

Wir haben uns fünf Monate auf das Konzert vorbereitet. Wir übten elf verschiedene Weihnachtslieder in fünf verschiedenen Sprachen, wir übten auch zuhause sehr viel.

Als es dann so weit war, sind wir alle am Samstagmorgen mit dem Bus zum Stadtcasino gefahren.

Als wir durch den Eingang gelaufen sind, hatte es schon viele Leute. Wir durften noch ein bisschen warten und dann gingen wir rein. Es hatte so viele Leute das Casino war ausverkauft, über neunhundert Leute. Wir hatten alle rote, gelbe oder orange T-Shirts an.

Im Orchester hatte es: Schlagzeug, Geige, Harfe, Flöte, Posaune, Trompete, Pauke, Glockenspiel...

Wir haben alle elf Lieder mit Erfolg gesungen. Am Schluss noch eine Zugabe gegeben.

Wir fanden es toll und würden es gerne wieder machen. Aber die Vorbereitung war sehr anstrengend.

Leon und Noah

Wir haben uns für das *Sing mit uns* 5 Monate vorbereitet. Wir haben einen Wochenplan gehabt dort mussten wir jedesmal ein Lied auswendig lernen und manchmal mussten wir auch zuhause ein Lied auswendig üben. Das *Sing mit uns* hat im Stadtcasino stattgefunden. Die Lieder hiessen: Kanon, O Tannenbaum, Es schneielet, tu scendi dalla stelle, Pujdem, Los Pesces en el Río, Boris et Natacha, Abens will ich schlafen gehen, On Christmas Day, The twelve days of Christmas. Es haben ungefähr 15 Klassen mitgemacht und es gab ungefähr 900 Zuschauer im Stadtcasino.

Wir mussten entweder rote, gelbe, orange oder pinke T-Shirts anziehen. Das Hauptthema war Harmonie.

Alle Tickets waren ausverkauft. Es war ein spannendes Erlebnis.

Juri und Salome

Vor etwa 4 Wochen haben wir am *Sing mit uns* teilgenommen, weil unsere Lehrerin uns vor fünf Monaten dort angemeldet hat. Darum haben wir fünf Monate lang 11 Lieder geübt, sie heissen: Es schneielet es beielet, tu scendi dalle stelle, Pujem spolu do Betléma, Kanon, Los Peces en el Río, Harmonie, Boris et Natacha, Abens will ich schlafen gehen, On Christmas day, The twelve days of Christmas, O Tannenbaum. Am Konzert im Stadt Casino Basel waren wir alle ein bisschen aufgeregt. Wir hatten alle rot, orange oder gelbe T-Shirts



und Jeans an. Am Konzert waren etwa 15 Klassen dabei, das sind etwa 300 Kinder. Es gab sehr viele Instrumente unter anderem Schlagzeug, Harfe, Posaune, Saxophon, Querflöte, Flöte, Kontrabass, Geige, Trompete, Klarinette und Fagott. Es kamen etwa 900 Zuschauer. Es hat uns sehr gut gefallen.

Kim und Sven

Als wir erfahren haben, dass wir beim *Sing mit uns* mitmachen, freuten wir uns sehr. Wir wussten nicht, dass wir 11 Lieder lernen mussten.

Wir lernten auch Lieder in anderen Sprachen. Wir lernten meistens mit dem iPad oder mit dem *Sing mit uns* Heft. Das schwierigste Lied war tu scendi dalla stelle, weil es auf einer anderen Sprache war. Das einfachste Lied war Oh Tannenbaum, weil es bekannt ist. Wir mussten gelb, rot, orange T-Shirt anhaben. Unser Konzert war ausverkauft. Es war sehr schön und sehr toll. Es gab viele Instrumente zum Beispiel: Harfe, Cello, Flöte, Klarinette, Geige, Horn...

Es war ein tolles Konzert.

Laura und Gabriel

Das Projekt fing damit an, dass wir proben mussten. Wir probten mit verschiedenen Taktiken. Das erste Lied das wir gelernt haben war es schneielet es beielet. Zum Lied es schneielet es beielet teilten wir uns in drei Gruppen auf und jeder musste eine Strophe üben danach lernten wir uns gegenseitig die restlichen Strophen. Es folgten dann noch 10 Lieder. 2 Lieder davon waren the 12 days of Christmas und los

Pesces en el Río. Insgesamt übten wir 5 Monate lang. Nach den 5 Monaten üben sind wir am Samstag 9. Dezember um 12 Uhr in den 60er Bus gestiegen, wir fuhren bis Bottmingen Schloss und stiegen dann in das 10er Tram. Als wir da waren, hatten wir noch ein bisschen Zeit zum Reden gehabt. Danach sind wir auf die Bühne gegangen. Es war sehr eng und warm. Zwischendurch, wenn der Dirigent redete, durften wir uns hinsetzen.

Wir habe es nicht sooooo toll gefunden aber es war ok.

Emilia und Tamino

Vor etwa 6 Monaten begannen wir zu üben für das *Sing mit uns* Konzert. Wir übten von August bis Dezember. Die Aufführung war am 9. Dezember. Wir sangen 11 Lieder. Besonders schwer war das Lied tu scendi dalle stelle. Das Lied Pujdem hat uns gut gefallen. Das Thema war Harmonie, es gab auch ein Lied das Harmonie hiess das war sehr lustig. Als dann der 9. Dezember war mussten wir uns auf dem Pausenplatz treffen.

Man musste ein rotes, oranges, gelbes oder ein rosafarbenes T-Shirt anhaben. Dann fuhren wir mit Bus und Tram bis zum Stadtcasino. Dort fand das Konzert statt. Das Konzert fing um 13:30 an. Es machten ca. 350 Kinder mit und 900 Zuschauer waren da. Es gab ein grosses Orchester. Es war sehr toll, dass wir auch unsre Eltern gesehen haben, weniger toll war, dass es sehr heiss auf der Bühne war. Dann liefen wir bis zu einem Stadtbrunnen. Dort holten unsere Eltern uns ab.

Reto und Milena

Wohngenossenschaft Chreemer Kari



Wir vermieten nach Vereinbarung

einen Hobbyraum, ca. 25 m²

am Landskronweg 1 in Biel-Benken.

Mietzins: CHF 350.- inkl. NK.

Weitere Auskünfte:

Müller-Flaig Immobilien Treuhand GmbH

061/501 74 74, 079/236 28 00

immo@mueller-flaig.ch

Wohngenossenschaft Chreemer Kari



Wir vermieten am Landskronweg 1 in Biel-Benken

**eine grosszügige 3.5 Zimmer-Seniorenwohnung,
ca. 112 m² mit gedecktem Balkon ca. 9 m².
Staffelmiete, 5 Jahre garantierter Mietzins**

Die Lage der Wohnung ist sehr zentral und mit gutem ÖV-Anschluss.

Ausstattung:

- Wohnküche
- grosser, gedeckter Balkon
- Dusche/WC (mit Wasser- und Stromanschluss für Waschmaschine und Wäschetrockner)
- rollstuhlgängig
- ökologisches Heizsystem (Erdsonde und Sonnenstrom)
- Eigener Keller (ca. 6 m²)
- Abstellplatz in der hauseigenen Tiefgarage (kann dazu gemietet werden)
- zusätzlicher Hobby-/Büroraum (kann dazu gemietet werden)

Mietvoraussetzungen:

Mietende/r älter als 60 Jahre

- Genossenschaftsmitglied (Anteilschein CHF 200)
- Pflichtanteilscheinkapital (rückzahlbar) CHF 50000

Mietzins: CHF 1'950.- + CHF 250.- NK

www.newhome.ch (Immocode 5473280)

Weitere Auskünfte und Unterlagen:

Müller-Flaig Immobilien Treuhand GmbH

061/501 74 74, 079/236 28 00

immo@mueller-flaig.ch



Aussicht von Balkon



mit Landskron-Blick



Laufbewegung BL

Joggen mit Spass

Einsteigerkurse 2024

Hast du dich schon einmal gefragt, warum so viele erfolgreiche Leute joggen? Es ist eine einfache Möglichkeit, Stress abzubauen und Klarheit zu gewinnen.

Möchtest du fit werden, deine körperliche und geistige Gesundheit verbessern, aber weisst nicht, wo du beginnen sollst, dann ist unser 15-Wochen-Joggingkurs für Einsteiger genau das Richtige für Dich!

Start: Allschwil 5. März / Therwil 7. März

Anmeldung www.laufbewegung-bl.ch

ALOE VERA PRODUKTE

www.modesty.be-forever.ch



oder rufen Sie mich an:



Madeleine Bekassy 078 763 86 45

Selbständige Vertriebspartnerin in Biel-Benken von
Forever Living Products

- Studinger Fondue
- Raclette
- Zarte Früchtchen und Gemüse, sehr gut eingelegt, nicht nur zum Käse.

Studinger 4105 Biel-Benken

Mit Erfahrung zusammen in die Zukunft



Die wiederkandidierenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte v. l. n. r. Karin Lier, Stephan Wüthrich, Irene Fiechter, Jean-Daniel Schlegel, Stefan Felber

Mit Ihrer Unterstützung bringen wir Biel-Benken vorwärts!

**WEINBAUVEREIN
BIEL-BENKEN**

Wein aus dem Dorf







Zu kaufen sind unsere Weine bei

Matthias & Chris Kleiber Neuweilerstrasse 28 Tel. 078 805 54 78 obst-weinkleiber@ebmnet.ch	Marco & Sandra Hofstetter Bachgasse 8 Tel. 076 371 60 90 info@hofstetter.ws	Hans & Erika Ruepp Kirchgasse 5 Tel. 061 721 74 09 hans@ruepp-gemuese.ch
---	--	---

Löw Baumpflege

von der Wurzel bis zur Krone!

Bäume schneiden und fällen mit Seilklettertechnik, Gartenunterhalt, Forstarbeiten und vieles mehr. Wir beraten Sie gerne.



Löw Baumpflege
 Ciriac-Löw
 Baumpflegespezialist & Forstwart
 mit eidg. Fachausweis

Gassackerstrasse 3, CH-4452 Itingen
 Telefon 061 971 96 58
 Mobil 079 549 35 12
 E-Mail loew-baumpflege@biaewin.ch
 www.loew-baumpflege.ch





Vorsorgen!
Ihr Kontakt für den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL
Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8-22 Uhr

GERISSEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie Beschwerden am Bewegungsapparat





Kanalservice NordWest

- *Ablauf- & Kanalreinigung*
- *Schachtentleerung*
- *Kanalinspektion*
- *Notdienst*

Kanalservice NordWest GmbH, Sägestrasse 9, CH-4104 OBERWIL
Tel: 061 401 00 00 mail@kanalservicenordwest.ch

➤ *DIE FACHFIRMA IN IHRER NÄHE!*

stöcklin | frey
malerarbeiten | fugenlose beläge
www.stoecklinfrey.ch



INNOVATIV - DEKORATIV



GRENZENLOS - FUGENLOS

Stöcklin & Frey GmbH

Gewerbestr. 23 | 4105 Biel-Benken BL
T 061 722 07 00 | F 061 722 07 02
info@stoecklinfrey.ch

Gartenbau **G&Z** Graf & Zwahlen

Brühlstrasse 8
4107 Ettingen
Tel. 061 401 04 06

- **Planung**
- **Gestaltung**
- **Unterhalt**
- **Teiche / Bachläufe**
- **exklusive Steingärten**

vom Hügel in Biel-Benken
Schweizer Bienenhonig '23

Honig - das flüssige Gold
Honig enthält unter anderem Vitamine,
Mineralstoffe, Aminosäuren, Enzyme und
antioxidative Pflanzenstoffe

Felber Stefan
Mühleweg 14
4105 Biel-Benken
+41 79 408 04 91
stefan.felber@feha.ch
FeHa/L2023.06 - mindestens haltbar bis 2026

Gemeinderatswahlen vom 3. März 2024:

Ihre Stimme zählt – es freut uns, wenn Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und neuen Köpfen und Ideen eine Chance geben!
«Tradition im Herzen, Fortschritt im Blick – für ein lebendiges Biel-Benken»
Ein starkes Team für eine tolle Gemeinde:



Claudia Brodbeck 



Patrick Imwinkelried 



Ulrich Heyer 



Patrick Borer 



Petra Imwinkelried 

Gemeinsam machen wir den Unterschied – Danke für Ihre Stimme!

Ihr Fachberater für **Spenglerei & Flachdach**
 mit un**ERZER**tem Blick.

ERZER AG

Weiskirchweg 7
 4108 Witterswil
 061 721 10 64
 info@erzerag.ch



Spenglerei - Flachdach - Blitzschutz - Fensterränke - Absturzsicherung



A N A N D A Y O G A
 D O R I S A R N E T - S C H O R
 D I P L . Y O G A L E H R E R I N
 V C H E V , I M P I T R E G I S T R I E R T
 B I E L - B E N K E N



Kirchgasse 19
 Tel. 079 362 68 14
 doris.arnet@gmail.com
 ananda-yoga-doris.ch

Stephan Eicher im Musical Theater



Konzerte mit Stephan Eicher bieten immer ein besonderes Erlebnis. Mal für Mal sorgen auserlesene musikalische Gäste für Überraschungen, immer ist es aber der Sänger und Gitarrist selber, der auf Anhieb eine ganz persönliche, warme Stimmung herbeizaubert. Er scheut sich auch nicht, die ganz persönlichen Empfindungen beim Finden seiner Musik preiszugeben.

Nun reist er für drei Konzerte seiner langen «Ode»-Tour in die Schweiz zurück, nach Bern, Luzern und Basel. Das Berner Konzert war schnell ausverkauft und deshalb wurde in der Bundesstadt noch ein weiterer Auftritt angesetzt.

Die Eicher-Tour sieht sich wie folgt angekündigt: «Stephan Eicher kommt mit neuen Songs und neuem Programm, aber auch vielen seiner grossen und bekannten Hits. An seinem «Ode»-Album arbeitete Eicher drei Jahre lang mit Leib und Seele. Entstanden sind Lieder wie prallvolle Postkarten, die Landschaften fliessen, die Farben rieseln, alles wirbelt herum und vermischt sich. Stephan Eicher mag es, wenn die Emotionen die kleinen Wege nehmen und nicht die Autobahn. Er singt über das Verschwinden, die lauernde Bedrohung, den Zweifel und die Stürme, aber billige Düsternis lehnt Eicher ab. Hoffnung gibt es in seinen Liedern, manchmal ein Lachen und ja, Liebe gibt es auch. Als sensible Poesie aus den Worten seiner befreundeten Schriftsteller Martin Suter und Philippe Djjan.»

Urs Berger

Freitag, 8. März., 20 Uhr

Musical Theater Basel

Stephan Eicher, vocals/guitar - Reyn Ouwehand, piano - Noëmi von Felten, harp - Simon Gerber, bass/drums

Vorverkauf:

www.allblues.ch / www.ticketcorner.ch

Hofladen täglich geöffnet von 8 bis 21 Uhr

TANNERHOF
Anna und Georges Tanner
Bachgasse 28 · 4105 Biel-Benken · Tel. 061 722 13 73
www.tannerhof.ch

Schlosserei / Metallbau

Hohestrasse 134
4104 Oberwil
Tel. 061 721 22 30

www.schlosserei-kuersteiner.ch

A. KÜRSTEINER

Frühlingszeit - Gartenzeit!

- Unterhalt**
- Gartengestaltung**
- Rasensanierung**
- Baumfällung**
- Wurzelstock ausfräsen**

Michael Schärer Stöckmattenweg 5 4105 Biel-Benken
Telefon 061 721 66 88 Mobil 079 644 02 01 www.msgartenservice.ch

MS Gartenservice AG

U 25 Bürgerfest 2024 – Krimidinner

Willkommen auf dem Zeltplatz Chillbligge!



Am Samstag, 27. Januar durften wir das traditionelle U 25 Bürgerfest feiern. Es findet einmal im Jahr statt und alle Bürger*innen zwischen 16 und 25 Jahren sind eingeladen. Organisiert wird das Fest ebenfalls von U 25 Bürger*innen, wobei es jedes Jahr ein neues OK gibt.



Dieses Jahr stand ein Krimidinner auf dem Campingplatz «Chillbligge» auf dem

Programm. Beim Apéro erhielten alle ihre Rolle zugeteilt, inklusive Accessoires und die Vorbereitungsunterlagen.

Kurze Zeit später begrüßte Hertha Schlosser alle anwesenden Dauercamper und eröffnete die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Campingplatzes – Prost auf einen gemütlichen Abend! Nach gut einer Stunde geschah ein Mord! Wer ist der Täter? Klar war, dass der Täter noch unter uns weilt...

Bevor wir in die zweite Runde starteten, stärkten wir uns bei einem gemütlichen Essen – Minipizza im Racletteofen. Das Opfer war nach dem Essen in der Rolle als Kommissar tätig und so weiterhin aktiv dabei. Es kamen neue Hinweise ins Spiel und Beweismittel wurden gefunden.

Am Ende erhielten alle Dauercamper eine Anklagekarte und notierten ihren Verdacht, den Schmiergeld-Kontostand und... Die letzte Auszeichnung möchten wir nicht verraten, wenn jemand dieses Krimidinner nachspielen möchte :) Die Auflösung übernahm der Kommissar gleich selbst und überraschte viele. Beim Dessert sorgte der Fall weiterhin für reichlich Gesprächsstoff.



Das OK bedankt sich im Namen aller Dauercamper bei der Bürgergemeinde für die Inszenierung und Finanzierung dieses Anlasses sowie bei Jürg Schudel und Peter Jäggi für die wertvolle Unterstützung bei den Vorbereitungen.

Und allen Dauercamper danken wir für den tollen Abend! Es hat Spass gemacht mit euch!

Das OK U 25 Bürgerfest 2024
Tobi Brodbeck, Toni Jäggi, Nadine Lüdi



**Ökumenischer Suppentag
mit Familien-Gottesdienst
in der Kirche Biel-Benken
Sonntag, 3. März 2024
Beginn: 10.30 Uhr**

Im Rahmen der ökumenischen Kampagne findet im Anschluss an den Gottesdienst das gemeinsame Mittagessen im Begegnungszentrum (BeZ) statt. Nebst Suppe und Brot gibt es Würstli und Getränke und ein Kuchenbuffet. Für diesen beiden Anlässe heissen wir ganz besonders Familien mit Kindern herzlich willkommen.

Mitgestaltet wird der Anlass in der Kirche von Tabea Schluchter mit Kindern der zweiten Primarklasse.

Mit den bemalten Kässeli an den Tischen sammeln wir für die ökumenische Kampagne von «Fastenaktion» und «HEKS Brot für alle» in Abzug unserer Unkosten.

Wenn Sie für den Suppentag-Anlass im Begegnungszentrum Kuchen spenden möchten, wenden Sie sich bitte an: Colette Meier, Tel. 061 721 46 28, oder Monika Gschwind, Tel. 061 721 28 89.

Mehr zum Zweck des Anlasses finden Sie über folgendem Link:

Sehen und Handeln – HEKS / Fastenaktion ([sehen-und-handeln.ch](https://www.sehen-und-handeln.ch))

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE
in Zusammenarbeit
mit Partner*innen


Fastenaktion


HEKS
Brot für alle.

Asterix und Obelix beim Reedlischigge, oder: Über den keltischen Ursprung des Fasnachtsfeuers



In einigen Dörfern des Baselbiets, aber auch im Elsass und in Gebieten rechts des Rheins, brennen am Sonntag vor der alten Fasnacht die Fasnachtsfeuer. Es geht bei diesem Brauch, der landläufig als «Fasnachtsfüür» bezeichnet wird, meist nicht nur um ein mehr oder weniger grosses Feuer, das in die Winternacht leuchtet. Dazu gehört je nach örtlicher Tradition auch «s'Reedlischigge» oder «s'Schibeschlo» und «e Faggelezug» oder, in Liestal, «dr Chienbäse».

In Biel – das zu meiner Kinderzeit noch ein kleines hübsches Dorf war, heute ist es Teil von Biel-Benken – gingen wir «go Reedlischigge», nicht ans «Fasnachtsfüür». So erlebte ich das «Reedlischigge» zuerst am Feuer für die Kleinen auf dem Rain, danach mit den Grossen ob den Reben auf dem Kainitz-Mätteli beim Oserdenkmal. «D'Reedli», runde Rädchen aus Buchen- oder Eichenholz mit einem Durchmesser von etwa 10 bis 12 cm,

werden auf eine Haselrute – mein Vater bevorzugte den zäheren Schwarzdorn – den «Reedlistägge», aufgesteckt und im Feuer angeglüht. Dann wird die Rute mit dem Reedli über dem Kopf geschwungen, um die Glut weiter anzufachen, und dann auf ein angewinkeltes Brett – den «Reedlibangg» – geschlagen, so dass es in einem möglichst weiten Bogen funkensprühend in den Nachthimmel fliegt. Die Volkskundler berichten von Sprüchen, die dabei gerufen werden. Beim «Reedlischigge» in Biel und auch in Benken herrscht Stille, sowohl am Feuer, wie auch am «Reedlibangg» und beim anschliessenden Zug mit den «Chienfaggele» hinunter zum Dorf und beim Schwingen der Fackeln als krönender Abschluss.

Bei diesem Brauch, an dem ein grosser Teil der Bevölkerung teilnimmt, stört alles Laute. Wichtig sind das Licht des Feuers, das funkelnde Leuchten der Reedli auf ihrer Bahn und danach das Flammen

des hinabziehenden Fackelzugs. Dies alles wirkt erst richtig durch den Kontrast des lebendigen Feuers zum Dunkel der Nacht. Darum sollte im angrenzenden Gebiet die Strassenbeleuchtung ausgeschaltet werden und auch Private sollten Rücksicht nehmen, ähnlich wie es für den Basler Morgestraich gilt.

Leute, die mit dem Brauchtum vertraut sind, wie Dominik Wunderlin vom Basler Museum der Kulturen, verfügen über ein bewundernswertes Wissen über die Verbreitung dieses Brauches und dessen unterschiedliche Ausprägungen. Sie hüten sich aber, über dessen Ursprung und Sinn zu mutmassen, denn dazu finden sich kaum Urkunden in den Archiven.

So wie ich den Brauch in Biel und Benken erlebe und die Geschichte verstehe, verrete ich die Auffassung, dass das Fasnachtsfeuer keltischen Ursprungs ist. Da die Kelten noch weitgehend ohne Schrift lebten, fehlen schriftliche Quellen aus

ihrer Hand. Ich erlebe das «Fasnechtsfüür», wie es von den Vorfahren an uns überkommen ist, als etwas Ursprüngliches, das in einer ungebrochenen Tradition steht. Dies im Gegensatz etwa zum «Straumaa-Verbrenne».

Landläufig wird «s'Fasnechtsfüür» so erklärt, dass damit der Winter vertrieben werden soll, dass es der allmählich wieder erstarkenden Sonne gilt. Es geht dabei weniger um Magie oder einen Feuerzauber. Es ist getragen von einem Gefühl der existentiellen Verbundenheit mit der Schöpfung und Natur, von der man Teil ist. Die diesseitige Welt und das jenseitig Göttliche – «s'Aenedra», wie es bei Johann Peter Hebel heisst – werden noch nicht als getrennt erlebt, das Eine wirkt aufs Andere, Geschöpf und Schöpfer sind verbunden in ursprünglicher Religio. Dass «s'Reedlischigge» sakralen Charakter hat, darauf weist die Stille hin und der Ernst, die vorherrschen. Es ist ein Tun, das innerlich gesammelt auszuüben ist.

Die Kelten, in unserer Gegend der Stamm der Rauracher, lebten in unseren Landen bereits Jahrhunderte, bevor die Römer sie unterwarfen, und danach Jahrhunderte neben den Römern. Nachgewiesen ist eine Siedlung auf dem kleinen Blauen oberhalb Flüh, eine befestigte Anlage westlich der St. Martinskirche von Oltingen und eine Zufluchtsstätte auf dem Glaserberg. Keltischen Ursprungs sind die Namen Birs und Birsig, wobei die Wortendung auf «ig» Hinweis gibt auf den Charakter oder das Herkommen des Bezeichneten, wie etwa beim mundartlichen «holz-ig», «wurm-ig» oder «knoch-ig». Ähnliches gilt für die Serbokroaten als Abkömmlinge der Donau-Kelten. Das charakteristische «-itsch» der Familiennamen weist auf das Herkommen hin, Petrovic's etwa stammen vor einem Vorfahren namens Peter ab. In Gallien lautet die Endung -ix, dort treffen wir auf Asterix und Obelix. Auch der Flurname «Kainitz» – wo das Bielemer Feuer bis in die 1960er Jahre brannte, bevor man Neubauten wick und auf den Oberen Acker umzog – dürfte keltischen Ursprungs sein. Im Wörterbuch von Withley Stokes wird «kai» mit «leuchten» übersetzt und «kainis» mit «schön, freundlich», sicher zutreffende Bezeichnungen für diesen prächtigen Aussichtspunkt ob den Biel-Reben.

Auf welches ursprünglich keltische Fest mag das Reedlischigge zurückgehen? Die keltische Mythologie kennt vier Jahresfeste: Samhain anfangs November (Allerseelen), vierzig Tage nach der Herbst-Tag- und Nachtgleiche, Imbolc anfangs

Februar (Lichtmess), vierzig Tage nach der Wintersonnenwende, Beltaine am 1. Mai, vierzig Tage nach der Frühjahrs-Tag- und Nachtgleiche und Lugnasad am 1. August, vierzig Tage nach der Sommersonnenwende. So liegt zwischen den Festen jeweils ein Vierteljahr. Das Fasnachtsfeuer wird aus Imbolc hervorgegangen sein. Während Imbolc aber, vom Sonnenlauf bestimmt, immer am gleichen Tag begangen wurde, findet des Fasnachtsfeuer sechs Wochen vor Ostern am Sonntag Invocavit statt und ist damit, mit dem Osterdatum wechselnd, vom Mondlauf her bestimmt.

Der ursprüngliche Feuerbrauch dürfte in der Nacht vor Imbolc begangen worden sein und dieses Fest eingeleitet haben, ähnlich wie das Fasnachtsfeuer heute den Auftakt zur alten Fasnacht bildet. Hier, wie schon zuvor, wird deutlich: Die Bezeichnung «Fest» ist dafür kein treffender Ausdruck, sowenig der Basler Morgenstraich und die Fasnacht als Fest gelten und empfunden werden.

An Imbolc galt die Zuwendung / die Ehre / die Anrufung Brigantia, irisch Brigit. «Diese Brigit / Brigantia reicht mit ihren Wurzeln bis in die Mutterkulde der Steinzeit zurück.» Sie schützte das Land in Kriegszeiten und kümmerte sich im Frieden um die Herden, sie sorgte für Vieh und Ernte und hielt in Gestalt der Flüsse das Land fruchtbar. Den Frauen stand sie bei Geburt bei und hielt ihre schützende Hand über die Kinder. Ihr eigentliches Attribut war das Feuer, letztlich vom selben kosmischen Ursprung wie die Sonne. Ihr Sonnensymbol, die Swastika, wurde christianisiert. St. Brigid von Kildare übernahm sie als St. Brigids-Kreuz. (Sylvia und Paul F. Botheroyd: Lexikon der keltischen Mythologie, München 1992). Der Ruf von St. Brigid erreichte im Zuge der irischen Mission im 6./7. Jahrhundert auch unsere Lande. Sie galt als Viehheilige. Irische Mönche «brachten das Brigidfeuer von ihrem Grab in Kildare auf ihrer Wanderschaft mit und trugen es durch die Täler der Vogesen nach Remiremont, wo seit 620 ein Kloster bestand, ... In der Klosterkirche brannte es bis zur Französischen Revolution zu Ehren der Heiligen weiter» (Ingeborg Meyer-Sickendiek: Gottes gelehrte Vaganten, Auf den Spuren der irischen Mission und Kultur in Europa, Stuttgart 1980, S. 92). Es ist daher auch denkbar, dass unser Fasnachtsfeuer und das Reedlischigge ihren Anfang in der Zeit der irischen Missionare haben und nicht schon vorrömisch sind. Doch: «Das Heilige wäre nicht heilig, wenn es

sich nicht der zeitlichen und räumlichen Bewertung entzöge, da es zugleich für das unendlich Kleine des Mikrokosmos als auch das unendlich Grosse des Makrokosmos gilt, und sich Zeit schliesslich in der Ewigkeit auflöst.» (Françoise Le Roux, Die hohen Feste der Kelten, Engerda 1997, S. 19). Mit diesem typisch französischen Geisteshöhenflug schliesse ich. E schöni Fasnacht!

Ja halt! Und was ist jetzt mit Asterix und Obelix bei den Bielemern? Oder waren sie auch bei den Benkemern? Ja klar, nur ihr Zauber half diesen tapferen kleinen Dörfern inmitten des römisch (-katholischen) Umlands auch in schwierigen Zeiten, selbstbewusst ihre Bräuche durchzuhalten. Man war sich zwar hüben und drüben nicht einig, wer nun spinnt. Jedenfalls, als man sich ringsum im Zeichen von Modernität und Fortschritt für solch Altertümelndes zu schämen begann, und Wissenschaftsgläubigkeit Religion radikal in Frage stellte, hielten Biel und Benken diesen Brauch weiterhin unbeirrt in Ehren und blieben auch vertrauende Christen. Sie genossen dafür die Anerkennung der Volkskunden. 1951 nahmen sie an der 500-Jahrfeier des Beitritts Basels zur Eidgenossenschaft mit Fackeln und Reedli am Festumzug teil. Im Heimatbuch Biel-Benken ist Seite 222 das Titelblatt der Schweizerischen Radiozeitung von März 1943 reproduziert, was schweizweite Bekanntheit und Würdigung dokumentiert. Aber wie wurden die Zweifel der Römer an der Wirkung dieses Brauches besiegt? Asterix besann sich auf ihre Sentenz: «In Vino Veritas – Im Weine liegt die Wahrheit». Als sie den Benkemern zu kosten bekamen, da ging ihnen auf, dass solche Qualität nur dank der über die Reben fliegenden Reedli zu erreichen ist. Darauf schuf sogar einer der Ihren, Lukas Dübli, die schönen Etiketten vom Reedlischigge und Fackeleschwinge, die auf den Benkemern-Weinflaschen zu bewundern sind. Betrachtet diese einmal bei unterschiedlichem Völlegrad (der Flaschen!) und führt sie Euch zu Gemüte. Hinten drauf ist Mäthi's: Gsundheit! Wenn ich richtig geträumt habe, so hörte ich bei der Schlussfeier Obelix den Trinkspruch ausbringen: Benkemern isch guete Wy, s'mues nit immer Wildsau si!

Text: Viktor Zihlmann, Foto: Peter Jäggi

**Erstveröffentlichungen in der
Biel-Benkemer Dorf-Zytig:
Text: Nr. 376, 24. Februar 2006
Foto: Nr. 531, 27. März 2020**

Konzerte St. Stephan Therwil

Gnagflow Bassetthorn Trio

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Divertimenti für drei Bassetthörner und Harmoniemusik



Das Gnagflow Trio: Mariella Bachmann, Jure Robek, Michal Lewkowicz

Das Bassetthorn, welches um 1760 erstmals gebaut wurde und der Familie der Klarinetten angehört, zeichnet sich durch eine Vielzahl von Konstruktionsvarianten aus. Seine erste Blütezeit erlebte dieses Instrument mit den Kompositionen W. A. Mozarts und dem Klarinetten-Virtuos Anton Stadler am Ende des 18. Jahrhunderts.

Der melancholisch schöne Klang des einzigartigen Instruments hat Mozart besonders gefallen und deshalb vermutet man, dass das Bassetthorn Mozarts Lieblingsinstrument war. In der Zeit von 1780 bis 1830 übernahmen viele wohlhabende Gönner und Adlige im deutschsprachigen Raum aus modischen oder wirtschaftlichen Gründen die Harmonieinstrumente. Diese Ensembles sorgten für Musik zum Abendessen, für Abendserenaden und sogar für Morgenmusik zum Aufwecken der Gäste.

Mit dem speziell gestalteten Mozart-Programm, das auf Instrumenten aus dieser Zeit aufgeführt wird, wird das Publikum auf eine musikalische Reise mitgenommen und kann hören, wie die Musik für Mozart und seine Zeitgenossen klang.

Sonntag, 3. März 2024, 19.00 Uhr, Kath. Kirche St. Stephan Therwil, Kollekte.

Sprützhüsli Oberwil



WUNDERBAR WANDELBAR

Bettina Egli Sennhauser – Wachsbilder / Monica Vaccari – Keramiken

Wachsmalerei oder auch Enkaustik wie sie griechisch für Einbrennen heisst, stellt die erste Möglichkeit dar, Pigmente zu binden und dauerhaft haltbare Bilder zu erschaffen. Bettina Eglis Liebe gehört primär den Materialien und so arbeitete sie zuerst mit Baumaterialien wie Gips, Marmormehl und Sumpfkalk. In den USA, wo sie mehrere Jahre lebte, vertiefte sie ihre Kenntnisse in Enkaustik und seit 2018 malt sie mit Kaltwachs, nicht mit dem Pinsel, sondern mit dem Spachtel. Ihre Werke sind zumeist abstrakt, sie fotografiert viel und abstrahiert dann.

Monica Vaccari zeigt Keramiken in verschiedenen Techniken. Raku ist eine japanische Technik, in der Formen vereinfacht werden und Schattierungen und Farben ihren maximalen Ausdruck finden. Beim Steingut sind die Formen und Strukturen schärfer und die Farben zweitrangig. Die Arbeiten von Monica Vaccari zeigen die Verbindung zwischen allen lebendigen Welten. Sie wünscht sich, dass die Menschheit mehr mit der Tier- und Pflanzenwelt verbunden und respektvoller wäre. Ihre Werke erzählen deshalb Geschichten, die ihren Wunsch nach mehr Achtsamkeit widerspiegeln, denn wir Menschen müssen alle einen Schritt zurücktreten, denn wenn die Erde stirbt, sterben auch wir.

**Vernissage Freitag, 1. März um 19 Uhr
1.-24. März, Sa und So, 11–18 Uhr
So, 3. März, 15 Uhr: Kaltwachs-Livepainting mit B. Egli Sennhauser**



**Taizé-Gebet in der Kirche
Biel-Benken
Freitag, den 8. März 2024, 19.30
Uhr**

Bibliothek Oberwil

**Aramsamsam-Buchstarttreff
mit Anja Fankhauser
Mittwoch, 28. Februar, 10 Uhr
(Dauer ca. 30–45 Minuten)**

Geschichten, Kinderreime, Lieder und Gedichte für einen Alltag voller Klang & Rhythmus. Für Eltern, Grosseltern und alle Interessierte mit Kindern von 0 bis Eintritt frei – Kollekte

**Gschichteträmli mit Nicole Meile
Geschichten für Kinder
Donnerstag, 14. März
10 bis ca. 10.45 Uhr**

Die regelmässig stattfindende Veranstaltung bietet jeden Monat spannende und interessante Begegnungen mit Büchern und Geschichten. Geeignet für Kinder von 3 – 5 Jahren in Begleitung.
Eintritt frei – Kollekte

BiblioWeekend 2024



**Freitag, 22. März
Ausleihe mit Kaffee und Gipfeli**

**Samstag, 23. März
während der Ausleihe
Osterhasensuche in der Bibliothek**

**Samstag, 23. März, 14 Uhr
Kinderkonzert mit Balz Aliesch**

«Liebi Griess vo mine Fiess» und «Rytti-kind»: Der bekannte Schweizer Kinderliedermacher Balz Aliesch singt live baseldytschi Kinderlieder.

Geeignet für Kinder ab 3 Jahren
Eintritt: 5 Fr. pro Kind

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bibliotheksteam

Gemeindebibliothek Oberwil
Bahnhofstrasse 6
4104 Oberwil
061 403 05 87
info@bibliothek-oberwil.ch
www.bibliothek-oberwil.ch

Bürgergemeinde Biel-Benken



Stille Wahl vom Bürgerrat für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028.

Da sich nicht mehr Personen zur Bürgerratswahl vom 3. März gemeldet haben als es Sitze hat, wurde in stiller Wahl gewählt.

Der Bürgerrat wird also in der nächsten Amtsperiode in der folgenden Zusammensetzung die Geschäfte der Bürgergemeinde vertreten:

**Sämy Heyer, Urs Jäggi (neu), Rolf Scholler (neu),
Jürg Schudel, Walo Stiegeler**

An der Bürgergemeini vom 12. Juni werden die ausscheidenden Bürgerräte Peter Jäggi und Rolf Kleiber verabschiedet. Auch an dieser Versammlung werden die Kassierin und die Schreiberin neu gewählt. Die bisherigen Amtsinhaberinnen **Claudia Brodbeck und Simone Lüdi** stellen sich zur Wiederwahl.

Auch das Präsidium wird in stiller Wahl gewählt. Sämy Heyer stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Der Bürgerrat



Katholischer
Frauenverein
Oberwil



Kinderkleiderbörse Oberwil

12. und 13. März 2024

Dienstag 12. März, 19–21:30 Uhr

Mittwoch 13. März, 9–12 Uhr

Kath. Pfarreiheim, Kummelenstrasse 3, Oberwil

Um die Börse realisieren zu können, sind wir deine Hilfe angewiesen. Als Helfer/-in profitierst du von exkl. Vorverkaufszeiten und mehr Verkaufserlös.

Ab sofort kann mit Twint bezahlt werden. Weitere Infos findest du unter www.kinderkleiderboerse-oberwil.ch
Wir freuen uns auf dich!

RUPPS AG

Bauunternehmung

Maurer | Gipser | Plattenleger

061 721 63 15 ruppsag.ch

GERBER AG

architektur

Ideen... zum Bauen und Wohnen

Architekturbüro:
Bachgasse 2 Biel-Benken

Laden Wohngalerie:
Spalenberg 12 Basel

www.gerber-a.ch
mail: info@gerber-a.ch
tel: 061 726 80 90

Bettenhaus Bella Luna



Möhlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus

**Bettenhaus
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch

Hausmesse in Oberwil

24. Februar - 09. März 24

Profitieren Sie vom Hausmesse-Rabatt
und NUR in dieser Zeit von der
Aktion ‚Tiefschlaf‘ mit dem einmaligen
Lattoflex Rückgaberecht

Verbessert sich Ihr Schlaf innerhalb von 30 Tagen
nicht, können Sie Ihr Lattoflex-Bett zurückgeben.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr



Die Raumausstatter



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch



Bibliothek Therwil

**Lesehund Boy: Ab 6. März jeden
1. und 3. Mi im Monat von 15–17Uhr**

Als geduldiger Zuhörer hilft der Lesehund Kindern Hemmungen, Schwächen und Ängste beim Vorlesen abzulegen. Weitere Details auf www.bibliothek-therwil.ch
Anmeldung erforderlich.

**Buchstart-Treff mit Anja Fankhauser
Freitag, 8. März, 10 Uhr**
(Dauer ca. 30-45 Minuten)

Geschichten, Kinderreime, Lieder und Gedichte für einen Alltag voller Klang und Rhythmus. Für Eltern, Grosseltern und alle Interessierten mit Kindern von 6 bis 36 Monaten. (keine Anmeldung)

**Milena Moser liest in der Aula Känel-
matt, Freitag, 15. März, 19:30 Uhr**



Die erfolgreiche Schweizer Autorin Milena Moser liest aus ihrem neuen Roman «Der Traum vom Fliegen». Die Protagonistin des Buches erfährt darin unerwartete Freundschaften und lernt, dass vermeintliche Schwächen potentielle Stärken sein können.

Tickets: Fr. 20.-. Vorverkauf ab 26.2.24 in der Bibliothek Therwil oder in der Dorf Drogerie Eichenberger (nur Barzahlung)

**Manga Schnellportraits von Simone
Xie, Samstag, 16. März von 10–13 Uhr**



Simone Xie zeichnet in nur wenigen Minuten Ihr persönliches Mangaportrait.

Fr. 20.- pro Person auf A5.

Verbindliche Anmeldung bis 13. März per E-Mail, Telefon oder in der Bibliothek. Sie erhalten ein Slot/Zeitfenster zugeteilt, das Ihnen per Mail mitgeteilt wird

info@bibliothek-therwil.ch,

Tel. 061 721 62 43

Stiftung we-help: Jahresbericht 2023 und Konzerthinweis

Auch das Jahr 2023 war für uns schwierig, mussten wir doch Verpasstes in Kleinstarbeit nachholen. Immerhin kam es wieder einmal zu einem Projektbesuch, dieses Mal im Südwesten Ugandas. Im Rahmen meiner zahlreichen Reisen führte uns eine Kollegin bereits im Februar 2022 zu einer weit abgelegenen kleinen Schule. Die Lehrerin Jacinta Agonzibwa zeigte uns ihre Bedürfnisse, wie: leere Bibliothek, heruntergekommene Toiletten, Unrat auf dem gesamten Schulgelände, und sie äusserte den Wunsch nach einem Desktop. Mit Hilfe lokal ansässiger Freunde haben sich dann ihre Wünsche konkretisiert und unsere Stiftung durfte ihr bei der Umsetzung ihrer begründeten Wünsche entgegenkommen.

Der erneute Projektbesuch vergangenen September zeigte das erfreuliche Resultat. Unsere weiterhin treuen Freunde haben uns grossartig unterstützt. Anfang November durften wir mit unseren langjährigen Freunden Claudia und Andreas Bruggmann erneut wieder einmal ein Spendennachessen organisieren: Ein sehr grosser Erfolg, der den zahlreichen Gästen zu verdanken ist. Der Zug ist wieder unterwegs und führt uns erneut zu Projekten, die wir persönlich kennen.

Afrika

Burkina Faso: Die Zusammenarbeit mussten wir wegen unterschiedlicher Ansichten leider einstellen – ich habe bereits vor einem Jahr Ähnliches berichtet.

Südsudan: Der ehemalige Dorfpfarrer von Biel-Benken, Hans Tontsch, unterstützt und besucht regelmässig ein kirchliches Projekt im krisengeschüttelten Südsudan. Ihm ist es ein echtes Anliegen, den Waisen vor Ort zumindest einmal täglich eine warme Mahlzeit zu ermöglichen. Diese Art gezielter Projektarbeit unterstützen wir regelmässig sehr gerne weiter.

Uganda: Die beiden Schwerpunkte «Gesundheit von Mutter und Kind», resp. «Wasser, sanitäre Anlagen und Hygiene» liegen mir am Herzen. Unsere Stiftung kann dabei helfen, etwas Nachhaltiges beizutragen. Während meiner zahlreichen Reisen durfte ich immer wieder Orte der Not besuchen, so z.B. das grosse Flüchtlingslager in Nakivale (170km², 140'000 Flüchtlinge mit einer Grosszahl an

Kindern). Dort konnten wir bei Nahrungsmittelknappheit regelmässig einen Beitrag zur Mittelbeschaffung der wichtigsten Nahrungsmittel leisten und Material für Reparaturarbeiten an Häusern (Dach über dem Kopf) zur Verfügung stellen. Auch der Kauf eines Backofens hat Wunder bewirkt, können doch täglich 3 mal 10 Kinder lernen wie man Kekse und Kuchen herstellt und die dann auch verkauft werden können. Auch das ein wichtiger Schritt für das spätere Leben. Eben am 28.11. durfte ich dank einer äusserst grosszügigen Spende an unsere Stiftung «we-help» einen Kooperationsvertrag mit einer auf Wasserversorgung spezialisierten Firma (<https://galiwater.com/>) und Freunden aus Bewajja (www.facebook.com/p/Samaritan-school-100077936542627/?locale=af_ZA) unterzeichnen. Ziel ist es, der dortigen Bevölkerung, v.a. Kindern in der nahe gelegenen Schule Trinkwasser und auch Wasser für die Kulturen und damit zur Gemüseproduktion, zur Verfügung zu stellen. Weitere Projekte sind in Evaluation. Eine Vertrauensperson aus Bewajja zeichnet verantwortlich für den geordneten Finanzfluss und Projektablauf vor Ort.

Mittelbeschaffung

Wir sind den vielen Freundinnen und Freunden unserer Stiftung speziell auch in diesem Jahr zu grossem Dank für ihre Treue verpflichtet. Die Homepage wurde soeben aktualisiert. Das Jahr 2023 kann mit eindrucklichen Photos aufwarten. Grossartig wird sicher wieder das Benefizkonzert mit der im Dorf wohl bekannten Primgeigerin des Kammerorchesters Basel, Julia Schröder-Zihlmann sein. In Begleitung der Cellistin Elisa Siber werden wir sowohl am 13. April in der Kirche Oberwil und am 14. April in unserer Dorfkirche in Biel-Benken zu musikalischen Leckerbissen kommen. Als Biel-Benkemerin ist sie dazu prädestiniert. Wir hoffen auf zahlreiche interessierte Zuhörerschaft, denn ich werde kurz über unsere Aktivitäten berichten dürfen.

Die Aussichten der Stiftung sind durchaus positiv zu werten. Informationsabende im Restaurant Heyer sollen eingeführt werden, um die kleine Stiftung mit Sitz in Biel-Benken hochleben zu lassen. Der neu zusammengesetzte Stiftungsrat mit Andy und Claudia Bruggmann zusammen mit

Marlène und Urs Herzog freuen sich, Sie im neuen Jahr mit neuen Projekten bekannt zu machen.

Für Ihre grossartige Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Stiftung we-help, Biel-Benken, im Dezember 2023, Urs Herzog, Präsident

Urs Herzog

Benefizkonzerte

Oberwil

Samstag, 13. April, 17 Uhr

Biel-Benken

Sonntag, 14. April, 16 Uhr

Johann Sebastian Bach

1685 – 1750

6 Inventionen für Cembalo

Josef Haydn

1732 – 1809

Duo G-Dur

Andante – Menuetto – Allegro

Zoltán Kodály

1882 – 1967

Duo für Violine und Cello

Allegro – Adagio – Presto

Béla Bartók

1881 – 1945

**Rumänische Volkstänze
(Arrangement Schröder/Siber)**

Schon «pooliert»?



**Der «Heisse Renner»
für coole Pools**

«Watercare»
24-Stunden-Service
Reinigung & Unterhalt
Abonnement-Service
Ferien-Unterhalt
Frühjahrs-«Fit»
Wintersicherung

Reparaturen
Planung & Beratung
von Neuanlagen
und Sanierungen

**Hauslieferungen
von Pflegemitteln**

delta[®]
pool
Biel-Benken

Tel. 061-723 22 35
Fax 061-723 22 36
info@deltapool.ch

Voggensperger
BESTATTUNGEN

Sandra & Pascal Voggensperger

Telefon 061 713 08 88

Ihr Bestatter in der Nordwestschweiz.

Überführungen / Rückführungen weltweit.

www.voggensperger-bestattungen.ch



kolb AG
ETTINGEN



**Ihr Partner für alles was
Strom braucht!**

Hauptstrasse 50-52
4107 Ettingen

Tel. 061 726 80 80
www.kolb.swiss

Schmid
Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • Siemens • Schulthess
V-Zug • BORA • BOSCH • FORS • ASKO
Ausstellung in Biel-Benken



Mit viel Leidenschaft und Fachwissen verwirklichen wir Ihre Traumküche.

Wir liefern Ihnen Haushaltapparate, markenneutral und zu fairen Preisen.



Roland Baumann

www.kuechen-schmid.ch

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch



Persönliche Beratung!

Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

Die Oper Carmen am Theater Basel

Das Theater Basel begeistert mit einer der grössten Erfolgsoperen, mit «Carmen» von Georges Bizet. Die opulente und enorm farbige Inszenierung figuriert bis zum Ende der diesjährigen Spielzeit noch sehr oft auf dem Spielplan.

Im Zentrum agiert die junge Carmen, arbeitend in einer Zigarettenfabrik in Sevilla. Sie ist schön, sehr schön, verführt Männer nach Belieben und mit frivoler Leichtigkeit. Die Pariser Uraufführung vor 150 Jahren war noch kein Erfolg, die selbstbewusste Carmen, frei und unabhängig, eckte wohl zu sehr an. Ihre Charakterisierung als alle Konventionen und Sitten verachtende und dadurch umso faszinierendere Frau liess sich kaum mit den herrschenden Moralvorstellungen vereinbaren.

Erst allmählich setzte der Erfolg der Oper Carmen ein – heute zählt sie zu den meistgespielten. Georges Bizet (1838–1875) erlebte den Siegeszug seiner Oper nicht mehr, er starb nur drei Monate nach der Uraufführung. Ohne in seinem Leben spanischen Boden betreten zu haben, komponierte er eine Musik, die zum Sinnbild spanischen Temperaments wurde.

In der neuen Basler Inszenierung von Constanza Macras erhält Carmen einen zeitgemässen Charakter. Die Femme fatale ist nun eine emanzipierte Frau, Freiheit ihr wichtigstes Gut. Ihre Liebhaber (der eine Soldat, der andere Stierkämpfer...) vermögen da nicht mitzuhalten.

Wie die Oper diese Diskrepanz aufzeigt, ist in Basel grossartig, aber auch zum Nachdenken anregend dargestellt. Eine wichtige Rolle kommt der Tanzgruppe «Dorky Park» zu, die mit spektakulären Choreographien den Abend zu einem tänzerischen Unterhaltungsereignis macht. Was die Folgen zwischen weiblichem Freiheitsstreben und männlicher Eifersucht sein können, zeigt die Inszenierung ganz zum Schluss. Wo die Macht des Mannes wegfällt, droht der Frauenmord. Weltweit verübte Femizide bis in die heutige Zeit zeugen von noch immer ausgeübter männlicher Machtanmassung.

Urs Berger

Theater Basel, Carmen. Dauer 2 Std. 55 Min. inkl. Pause. Nächste Aufführungen am 25. Februar, 2., 5., 7., 17. und 26. März und im April, Mai und Juni.

Ein seltenes Wetterphänomen über Biel-Benken



An Weihnachten konnte von Biel-Benken aus ein grosses Loch in der Wolkendecke beobachtet werden. Es handelte sich um eine sogenannte Hole-Punch Cloud.

Das spektakuläre Wolkenloch entstand, weil Eiskristalle von einem Flugzeug oder anderen Wolken herunterfielen und eine Lücke in der Wolkendecke rissen. Aus diesem Loch schien eine zylindrische Wolke gegen den Boden zu gleiten. Begleitet wurde das sowieso schon aussergewöhnliche Spektakel von einem kräftigen Abendrot.

Wir danken Caroline Zampese für die Einsendung des tollen Schnappschusses.

Dr. med. Peter Jäggi und Dr. med. Heidi Lefkovits
Fraumattenstrasse 9, 4105 Biel-Benken

Unsere Praxis bleibt vom
24.02. – 03.03.2024
wegen Ferien geschlossen.

Stellvertreter sind vom 26.02. – 01.03.2024:
Hausarztpraxis bym Brunne, Biel-Benken Tel. 061 721 53 53
Dr. Arpagaus, Witterswil Tel. 061 721 31 72
Hausarztpraxis am Deich, Therwil Tel. 061 721 46 00
Dr. Freiburghaus, Therwil Tel. 061 721 60 50

Wussten Sie übrigens, dass Sie jederzeit einen Arzt erreichen (auch nachts, am Wochenende und an Feiertagen)
via **Telefon 061 261 15 15**



"Für eine lebendige Gemeinde:
Wählen Sie Patrick Borer
*für mehr Engagement, Transparenz und
Respekt!"*

In den **Gemeinderat** am 03. MÄRZ

Sinfonieorchester Basel

Nächste Woche am Mittwoch und Donnerstag (dem eingeschobenen Schalltag) erfährt die Abonnementsreihe des Sinfonieorchesters Basel ihre nachfasnächtlige Fortsetzung. Mit Ludwig van Beethovens Tripelkonzert steht eine der grossen Klassikperlen auf dem Programm. In ihm ist Beethoven ganz der be-seelte Romantiker. Allein schon, wie im Largo die drei Soloinstrumente Geige, Cello und Klavier das Thema einführen, aufnehmen und einander weitergeben, rührt bis tief ins Innerste.

Aber zuvor ist eine Schweizer Erstaufführung von Unsuk Chin angesagt. Das Werk «Subito con forza» der in Berlin lebenden südkoreanischen Komponistin steht dabei unter ganz besonderen Vorzeichen. Denn soeben wurde Unsuk Chin mit dem Internationalen Ernst von Siemens Preis ausgezeichnet. Der renommierte Preis steht quasi im Ruf, als Nobelpreis für Musik zu gelten und ist entsprechend hoch mit 250'000 Franken dotiert. Erster Preisträger war 1973 Benjamin Britten. Später kamen auch bestandene Musikgrössen wie Olivier Messiaen, Mstislav Rostropovich, György Ligeti, Claudio Abbado oder Anne-Sophie Mutter in den Genuss des Preises. Die grosszügige Preissumme wird wohl nicht von allen Geehrten in gleichem Mass benötigt, der Komponistin Unsuk Chin ermöglicht sie aber bestimmt eine sorglose Zeit des Suchens und Findens.

Unsuk Chin wirkt diese Saison als «Composier in Residence» beim Sinfonieorchester Basel. Man darf gespannt sein, wie die Schweizer Erstaufführung des Sinfonieorchesters Basel klingen wird. Unsuk Chin äusserte im Interview für das Jahresprogramm des Sinfonieorchesters Basel, dass sie bei ihren Kompositionen immer wieder etwas anderes ausprobieren. «Ich gestalte meine Stücke virtuos für die Musiker*innen. Dort spielen grosse feurige Dramen, die ich im kompositorischen Prozess intensiv erlebe.»

Das Konzert steht unter der Leitung des amerikanischen Gastdirigenten Robert Trevino und wird durch die Sinfonia domestica von Richard Strauss abgerundet. Diese sinfonische Dichtung gedieh 1904 bei ihrer Uraufführung zum grossen Erfolg, wurde im Nachhinein dann eher seltener aufgeführt.

**Mi, 28. und Do, 29. Februar, 19.30 Uhr
Stadtcasino Basel.**

Urs Berger

Fondation Beyeler zeigt grosse Werk-schau mit Fotos von Jeff Wall



Auf dem scheinbar so idyllischen Gartenbild geschieht soeben Dramatisches: Jeff Wall, Boy falls from tree (Junge fällt vom Baum), 2010 Lightjet-Print, 226 x 305,3 cm. Emanuel Hoffmann-Stiftung, Geschenk der Präsidentin 2012, Depositum in der Öffentlichen Kunstsammlung Basel. © Jeff Wall

Zum zweiten Mal zeigt die 1997 eröffnete Fondation Beyeler in Riehen eine Ausstellung mit Fotografien. Zum Handkuss gekommen ist der Kanadier Jeff Wall mit Jahrgang 1946, dessen Werke aber in der Schweiz schon öfters zu sehen waren. Seine erste Einzelausstellung in Europa fand in der Kunsthalle Basel statt, organisiert von Jean-Christophe Ammann. 2005 zeigte das Schaulager in Münchenstein ebenfalls eine gross angelegte Gesamtschau.

Die Rieherer Ausstellung wurde von Martin Schwander in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler geplant und eingerichtet. Jeff Wall sagt, er nehme sich die Freiheit, die Themen für seine Bilder dort zu finden, wo ihn die Fantasie hinführt. Das bedeutet aber nicht, dass eine heterogene Schau entstanden ist. Alle ausgestellten Werke präsentieren sich in massiven Glaskästen, zum Teil durchscheinend beleuchtet, was bewirkt, dass sie in grosser Klarheit und Deutlichkeit geniessbar sind. Das intensive Betrachten lohnt sich, denn bei Jeff Walls Fotos handelt es sich nicht um Schnappschüsse, sondern um streng konstruierte Bildwelten. Wall nennt sie «kinematographische Fotografien», weil jedem Bild eine lange Vorbereitung und sorgfältige Inszenierung vorangeht, gewissermassen wie beim Film.

Bei Fotos neigen wir noch immer zur Ansicht, es handle sich jeweils um Abbildungen aus der Realität. Das ist natürlich schon lange nicht mehr so. Wissen wir bei gemalten Bildern, dass sie stets Statements der jeweiligen Maler oder Malerin sind, so billigen wir der Fotografie einen bedeutend höheren Wahrheitsgehalt zu. Heute hat der freie Umgang mit Fotografien unglaubliche Formen angenommen. Mit den verschiedenen Möglichkeiten, angefangen bei Photoshop, sind den Manipulationen und Verfremdungen kaum mehr Grenzen gesetzt. Bei Jeff Walls Bildern, die allein schon durch ihr übergrosses Format mächtig und einnehmend wirken, waren Manipulationen seit jeher ein wichtiger Bestandteil. Jeff Walls Umsetzungen sind fantasievoll, durchdacht und nehmen mitunter Bezüge zu Werken anderer Künstler bzw. Realitäten auf.

**Fondation Beyeler Riehen. Täglich von 10-18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr.
Bis 21. April 2024.**

Urs Berger

Erich Durscher in den Gemeinderat – Ihr bestimmt mit!

Meine Anliegen:

- Wir entwickeln unser Dorf gemeinsam und nachhaltig weiter
- Emphatisch & interessiert an den Bedürfnissen der Bevölkerung
- Biel-Benken wächst; dennoch bleiben wir ein Dorf mit Kultur
- Familien fühlen sich wohl und zuhause
- Intakte Naherholungsgebiete für Menschen und Tiere
- Moderne Infrastruktur
- Ein langfristig orientierter und gesunder Finanzhaushalt



Zu meiner Person:

Ich bin 1972 geboren und durfte mit meinen Eltern und meiner Schwester in Biel-Benken aufwachsen. Nach der Schule und Lehre in Biel-Benken und Oberwil habe ich verschiedene Weiterbildungen als eidg. dipl. Elektro-Installateur, ein Nachdiplomstudium in Betriebswirtschaft und einen Masterlehrgang in Facility Management absolviert. Diese breiten Kenntnisse haben mich über diverse Stationen zur Basler Kantonalbank geführt, bei welcher ich für die betriebsrelevante Infrastruktur verantwortlich bin.

Seit 2003 sind wir als Familie wieder in Biel-Benken wohnhaft, wo wir uns alle sehr wohlfühlen. Mein privates Engagement darf und durfte ich als aktives Mitglied im Männerchor, bei der Ausarbeitung des Leitbildes (2006), in 10 Jahren Wahlbüro und in rund 4 Jahren Schulrat der Primarschule einbringen.

Die Anforderungen an die spannenden Aufgaben als Gemeinderat und die damit verbundenen Herausforderungen sind für mich ein Ansporn.

Die Zukunft von Biel-Benken liegt mir sehr am Herzen und so freue ich mich, wenn ich diese als Mitglied des Gemeinderates aktiv mitgestalten darf.

Vielen Dank für das Vertrauen!

Erich Durscher



Musik zur Passionszeit
Kesselberg Ensemble
Sonntag, 17. März 17.00, Kirche Biel-Benken

Im Mittelpunkt des Programms stehen die «Lamentazioni della Settimana Santa I Lamentationen zur Heiligen Woche» (Op.5, Bologna, 1668) von Carlo Donato Cossoni (1623–1700) nach den Texten aus den Klagegedichten Jeremias, ergänzt von Mini-Oratorium «Il Sacrificio d'Abraham» für Abraham (Bariton), Isaak (Alt) und Engel (Sopran) und Basso Continuo von diesem lombardischen Komponisten, deren Manuskripte in der Musikbibliothek des Klosters Einsiedeln liegen. Neben den Werken Cossonis wird auch die Passionsmusik von Georg Friedrich Händel (1685–1759) erklingen.

KESSELBERG ENSEMBLE:

Kristine Jaunalksne – Sopran, Dārta Paldiņa – Alt, Raitis Grigalis – Bariton
 Claire Piganiol – Barockharfe, Ekaterina Kofanova – Orgel, Ilze Grudule – Barockvioloncello und Leitung

Freier Eintritt – Kollekte

Es lädt herzlich ein die Konzertkommission Biel-Benken.

www.kesselbergensemble.com

Schnuppertag der Pfadi Waldchutz



Jeden Samstagnachmittag wird in der Pfadi Waldchutz getobt, gespielt und gelacht. Alljährlich ist aber ein spezieller Samstag, der Pfadi-Schnuppertag. Neue Gesichter, die vielleicht bald schon altbekannte werden und Kinderkreischen,

Abenteuer erleben, altersgerechte Grenzen spielerisch austesten und Freunde finden. All das sind Dinge, die einem das Pfadlerlebnis schenkt. Hast Du oder haben Deine Kinder an diesem allwöchentlichen Erlebnis Interesse, dann kommt am 16. März vorbei und erlebt es selbst. Zusätzlich zu den Wölfli (7–11 Jahre) und den Pfadis (ca. 11–15 Jahre) haben wir nun ein neues Tier in unserem Rudel, die Biber: Sie sind die jüngsten und für die ganz kleinen Abenteuerer unter euch (5–7 Jahren). Sie erleben die Abenteuer (leider) nur alle zwei Wochen immer samstags. Mielle und Coccinelle, die beiden Leiterinnen der Biberstufe, haben ein wenig erzählt, was sie jeden Samstag erleben: «Wir sind in der Natur, spielen lustige Spiele und lernen viel neues dazu. Ob Wichteln oder Zwergen helfen, neue Häuser zu bauen, mit dem Weihnachtsbäcker Schlangenbrot backen, Diebe schnappen oder Rätsel lösen mit einem Detektiv. Für alle ist etwas dabei und langweilig wird es ganz sicher nie.»

Tom Hähnel



malt**tapeziert** Malergeschäft
René Däppen GmbH
beschriftetSpittelhofstrasse 43
4105 Biel-Benken
Telefon 061 421 00 70
Natel 079 423 58 84
rene.daeppen@lifemail.ch**Haslerdach**Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,
Dachfenster, Solar, Dachunterhalt**Hasler Bedachungen AG**
Mühlemattstrasse 25
4104 Oberwil
Tel. 061 401 22 66
Fax. 061 401 22 67
haslerdach@bluewin.ch
www.haslerdach.ch**VELUX****isofloc**
Wärmedämmtechnik**MAIEHOF**
BIO**MAIEHOF**

Thomas Kleiber, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 721 74 13, Fax 061 721 28 01, maiehof@bluewin.ch

Früchte, Gemüse, Eier, Fleisch,
Eingemachtes, Joghurt, Quark,
Dörrgemüse, Mehl und diverse
Getreideprodukte, Olivenöl,
Süssmost, Kürbis...

Verkauf ab Hof:

Montag – Samstag von 08.00 – 20.00

Samstag Morgen bedient, ansonsten Selbstbedienung.

Falcone**Carrosserie + Spritzwerk****Falcone GmbH Carrosserie + Spritzwerk**
Salismattenweg 40, CH-4105 Biel-Benken
Tel. +41 61 421 32 22, www.r-falcone.ch**carrosserie suisse****DRÜCKTECH**
Stützpunkt



EINLADUNG

Zum Gedankenaustausch beim «Philo-Kaffi»

Dienstag, 19. März 2024 um 10.00 Uhr im BeZ, Biel-Benken

Frühling

Was bedeutet er für uns?

Jede und Jeder, die/der gerne mitdiskutieren möchte ist herzlich willkommen.

Wir diskutieren in gemütlicher Runde bei Kaffee und Gipfeli.

Herzlich laden ein

Corinne Ruch-André und Team



BLECHSCHADEN...

...nicht ärgern! Kommen Sie zu uns, wir reparieren auf dem neusten Stand der Technik! Kurzfristig und preisgünstig – garantiert!



- Frontscheiben und Scheibenservice
- Unfallreparaturen mit Garantie auf genaues Mass
- Erledigung des gesamten Schadenmanagements
- Neulackierungen (alle Farbtöne)
- Tunings / Effektlackierungen
- Neuanfertigungen und Fahrzeug-Umbauten
- Oldtimer-Restaurierungen
- Industrielackierungen

EUROGARANT
DRÜCKTECH

GUNDELI-CARROSSERIE AG

VSCI

GUNDELI-CARROSSERIE AG
Duggingerstrasse 18
4153 Reinach

Telefon 061 711 44 35
Fax 061 711 44 95
info@gundeliag.ch

www.gundeliag.ch

PC+MAC PIRA

REPARATUR | SHOP | SCHULE | DATENRETTUNG

Oberwil 4104 - Passage 10

Windows

Notebook



Server + Cloud



APPLE

MacBook

Verkauf und Reparaturen



Tablet & Handy



Professioneller EDV Support

Zuhause und im Büro Helpdesk und Support vor Ort

iPhone / iPad + Reparaturen



29 Jahre Pira



Flexibel, professionell und Leistungsstark.

Mit der SelectLine Business Software:

- Büro Software
- Datenbank Auftrag
- Rechnungswesen
- Lohn Bilanz

SelectLine

- KMU
- Kundendaten
- Kundenerfassung
- QR Rechnungen

Schulung, Installation, Support

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 07:00 - 12:00
13:30 - 18:00

Kontakt:
Oberwil 4104 - Passage 10
Telefon: 061 401 40 80

EDV Beratung im Geschäft Oberwil

Der Umweltschutz ist uns wichtig, daher verkaufen wir nur noch Geräte, die eine Lebensdauer von 8 Jahren oder mehr erreichen können.

OBERWIL



JE KNUSPRIGER,
DESTO BROT



**HOF
KLEIBER**

Neuweilerstrasse 20 | 4105 Biel-Benken
www.hofkleiber.ch
Mo – So Selbstbedienung
Sa 8.00 – 2.00 Uhr bedient



jutzi-gym

Svenja Jutzi

Dipl. Bewegungspädagogin BGB
Emotionelle Erste Hilfe Fachberaterin
Trageberaterin FTZB

Gewerbestrasse 19
4105 Biel-Benken
Natel: +41 76 341 58 38
svenja@jutzi-gym.ch

> **Studiomiete auf Anfrage**

FitGym/PowerGym | Fit50+ | Schwangerschafts- & Rückbildungsgym. | Beckenbodengym.
Nording-Walking | Kinder-Schwimmen | Kinder-/Teenager-Tanzen

DORF
DROGERIE
EICHENBERGER

Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 20
drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
Ihre beste Wahl in der Region für
Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr **08.00 – 12.15 Uhr**
 13.30 – 18.30 Uhr
Sa **08.00 – 16.00 Uhr**



CORPUS VITALIS KOSMETIK

Unser Angebot

- Gesichtsbehandlung
- Klassische Massage
- Rücken- und Nackenmassage
- Manicure
- Fusspflege
- (Wir bieten auch die mobile Fusspflege bei Ihnen zu Hause an)

Corpus Vitalis Kosmetik

Im Obstgarten 5
4105 Biel-Benken
Mobile 079 397 62 99
www.corpusvitalis.ch

**Wir verschönern Ihre Fassade
und machen aus Ihrem Raum
ein neues Zuhause.**



Beat Blatter GmbH Malergeschäft

Therwil / Biel-Benken

Telefon **061 722 00 68**

Natel **076 374 07 65**

E-Mail **blatter.gmbh@bluewin.ch**

MALER & GIPSER

IHR SPEZIALIST FÜR CARROSSIEREREPARATUREN ALLER MARKEN IN OBERWIL.



**WIR BEDIENEN SIE
PROMPT, ZUVERLÄSSIG
UND SCHNELL.**

Mühlemattstrasse 24
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 11
zentrale@delli.ch



OTTO DELLENBACH GARAGE AG

«Gefeit?»

In der Schweiz unter Helvetias Ägide fühlen wir uns relativ sicher und gefeit gegen Ungemach. Das Wort gefeit wird auf die lateinische Schicksalsgöttin «Fata» zurückgeführt und meint unangreifbar, unverwundbar oder auch immun zu sein. Wir halten uns tapfer dank eines föderalistischen Demokratiesystems und scheinbar geschützt zu sein gegen destabilisierende oder gar kriegerische Auseinandersetzungen aussen und innen.

BE – SIN N U N G

Mit seiner feinsinnigen Kino-Film-Komödie «Bon Schur Ticino» zeigt der Regisseur Peter Luisi anschaulich, wie leicht dieses Gleichgewicht unter Intoleranz und Fanatismus kippen kann. Dem an sich biederen Bundespolizisten Walter Egli geschieht so allerlei Unvorhergesehenes, weil nach einer Volksabstimmung nur noch eine Landessprache gesprochen werden soll. Subtil und treffend werden alle typisch schweizerischen Eigenheiten unseres Demokratie-Systems gezeigt bis hin zur gängigen Berichterstattung und bekannten täuschend echten Fernsehsendungen. Die innerpolitischen Turbulenzen nehmen derart zu, dass die kleine Schweiz weltweit in die Schlagzeilen gerät. Was als leichtfüssige Komödie daherkommt, zeigt, wie schnell die Konflikte sich, selbst in einem geordneten System, entwickeln und verselbstständigen können. An vielen Stellen kann sich das Kinopublikum kaum die spontanen Kommentare oder ein lauthalses Lachen verkneifen. Ein Hinweis darauf, wie treffend die Geschichte aufgegleist ist. Immer wieder zeigen sich neue Aspekte und Verwicklungen der diversen Figuren und Akteurinnen bis gar zu einem Militäreinsatz an der Kantonsgrenze und einem Sprengstoff-Attentat. Der unbescholtene, Auftritte nicht gewohnte Walter Egli, ein Mensch wie du und ich, kommt unter falscher Identität zu einer Rede auf dem Bundesplatz, welche das Land zu einer überraschenden Lösung führt. Trotz allen Humors regt der Film hoffentlich ebenso zum Nachdenken an, was selbst in der Schweiz jedermann, jederfrau und jederzeit geschehen könnte.

Beatrice Portmann



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch
e-shop

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch
https://shop.ermacora-ag.ch



Team Bettenhaus Bella Luna



Team Mössinger AG

DieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)



Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr

**Bettenhaus
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

Sicherheitstechnik

Gschwind AG



SCHLÜSS- +
TÜRTECHNIK



EINBRUCH-
SCHUTZ



NOT- + NEU-
VERGLASUNGEN

Tel.: 061 721 38 38 / 061 301 05 05

sicherheit@gschwind-ag.ch




www.gschwind-ag.ch


Heinis AG
 Im Dienste des Trinkwassers

Ihr Partner in der Region für die Trinkwasserversorgung

24h
Pikett

heinis.ch

pm
elektro 
service

PM Elektroservice GmbH
 Gewerbestrasse 23
 4105 Biel-Benken
 Telefon 061 508 01 61
 email@pm-elektroservice.ch

Unsere Dienstleistungen

- Elektroplanung
- Elektroinstallationen
- Elektrokontrollen
- Servicearbeiten
- IT-Netzwerk
- Photovoltaik und Batteriespeicher

Elektro und mehr.

KERAMIK
 Ihr Plattenleger
 seit 1947
MOSAIKE

WETZEL AG
 Keramische Wand- und Bodenbeläge

Seit 1932

Leu

Leu Carrosserie & Spritzwerk AG

www.leu-ag.ch

rund ums Fahrzeug
 Hauptstrasse 16
 4105 Biel-Benken
 Tel. 061 726 97 10

alles ohne Räder
 Gewerbestrasse 25
 4105 Biel-Benken
 Tel. 061 726 97 20

carrosserie suisse
Handwerk Schweiz

Kulturtipps

Simone Meier: Die Entflamnten

Eine faszinierende Begegnung mit Van Gogh ist der Schweizer Autorin Simone Meier gelungen. Im Zentrum steht Jo van Gogh-Bonger, kurze Zeit Ehefrau und bald Witwe von Theo, der wiederum als Bruder von Vincent und dessen Galerist einen festen Platz in der Kunstgeschichte besetzt. Der Grund ist hinlänglich bekannt. Vincent verkaufte zeitlebens kein Bild und war auf Theos Unterstützung angewiesen, der seine Werke sammelte. Nachdem Vincent durch einen Schuss das Leben verlor und Theo auch kurz darauf starb (Syphilis), war es Jo vorbehalten, dem fulminanten malerischen Werk Bekanntheit zu verschaffen. Sie bewältigte dies mit eiserner Disziplin und unerschütterlichem Glauben an die Kraft und das Feuer von Vincents Kunst.

Simone Meier geht es nur am Rande um die einmalige Malkunst. Mehr interessiert sie sich dafür, wie Jo die Schicksalschläge meistert, wie sie vor hundert Jahren als starke Frau ein bewundernswürdiges Leben meisterte. Die zwei Protagonistinnen, die Kunstgeschichtsstudentin Gina und Jo van Gogh-Bonger kommen sich im Roman zunehmend näher und Ginas Interesse wächst geradezu in Besessenheit, schlüpft gar in Gedanken in Jos Leben.

«Die Entflamnten» ist ein sorgfältig recherchierter, wortgewaltiger («Vincents Bilder sind feuerspeiende Wurfsterne, die in den Menschen steckenbleiben und dort etwas anrichten.») und absolut packender Roman!

Simone Meier, Die Entflamnten.
Roman. 265 S. Kein & Aber.

Sylvain Tesson: Weiss

Sylvain Tesson (zuletzt erschienen: das Buch «Der Schneeleopard» und der Film «Sur les chemins noirs») ist ein fanatischer Reisender, Kletterer, Bergsteiger, Skitourenfahrer. Seine Berichte beschränken sich nicht auf Örtlichkeiten, auf Angaben und Daten zu den Touren, sondern sind auch persönliche Bekenntnisse, vermitteln Einblicke in sein Denken, wecken Assoziationen zu Kunst und Musik. Zwischen 2018 und 2021 unternahm er zusammen mit dem bestanden Bergführer Daniel du Lac eine Skitour über die gesamte Alpenkette, von Menton in Frankreich bis Triest in Italien. An insgesamt 84 Tagen waren das 1600 Kilometer und vor allem 60'000 Höhenmeter...

Die Tour führte die beiden weitestgehend durch unberührte, hochalpine, schneebedeckte und eisige Landschaften und oft steile Abhänge. Wollten die einsamen und kräftezehrenden Wandertage bewältigt werden, mussten geeignete Strategien verfolgt werden. «Um acht Stunden lang über eine Landschaft zu schleifen, braucht es innere Ressourcen», schreibt Tesson. Beispielsweise erinnert er sich adäquat zu den passierten Höhenmetern an die entsprechenden Jahreszahlen der Weltgeschichte – ab 2024 Metern wären es dann halt hypothetische Zukunftsannahmen. Manchmal stossen die beiden auf andere Fernwandernde. Dann ist man manchmal einige Tage zusammen unterwegs. Oder man gelangt in ein modernes Skigebiet mit Bauten triumphierenden Betons.

Erwähnenswert ist die Sprache. Da wölbt sich der metallische Himmel über nur skizzierte Klippen, die Lawine ist eine Giftschlange. Nur am Rand reflektiert Tesson den Sinn derartiger Projekte, den inneren Zwang zum Leiden, zur Askese, zum Kampf gegen sich selbst. Ohne Ärzte und ohne Bergretter, die die verletzten Alpinisten mit an Rettungshelikoptern hängenden Stahlseilen von den Berghängen holen.

Sylvain Tesson, Weiss. 254 S. Rowohlt.

Uwe Steinmetz:

Jazz und Spiritualität

Der Musikwissenschaftler und Saxophonist Uwe Steinmetz setzt sich mit der Spiritualität im Jazz auseinander. Im Grunde genommen wohnt ernsthaft empfundener und praktizierter Musik immer ein religiöser, ein in die Tiefe strebender Wille inne. Ja es ist geradezu eine unabdingbare Voraussetzung, bzw. hängt vom Können eines jeden Musizierenden ab, den auf Papier aufgezeichneten Noten Leben einzuhauchen.

Der Autor hat sich bei seiner Auswahl von den drei Assoziationsräumen Feuer, Wahrheit, Gebet leiten lassen, schöpft bei seinen Beispielen aus dem Vollen. Aus hundert Jahren Jazzgeschichte wählt er fünfzig Tonbeispiele aus, beschreibt da die jeweiligen Eigenheiten und begründet, weshalb diese seiner Meinung nach starke spirituelle Qualitäten vermitteln.

Ein besonderer Service dabei ist, dass die Töne via QR-Code abgerufen werden können. Alle angeführten Stücke, etwa von Louis Armstrong, Charlie Parker,

John Coltrane, Duke Ellington, Wolfgang Dauner, Tord Gustavsen sind im Anhang nebst weiteren Tipps und Listen detailliert angeführt.

Uwe Steinmetz, Jazz und Spiritualität - ein Essay.
167 S. claudius.

Alex Capus:

Das kleine Haus am Sonnenhang

Gegen Ende des letzten Jahrtausends kaufte sich Alex Capus zusammen mit seiner damaligen Freundin und heutigen Frau ein Häuschen im italienischen Nirgendwo. Billig wars und arg verlottert. Er stellte es wieder her und zog sich jeweils dorthin zurück und schrieb an seinem ersten Roman. «Munzinger Pascha» muss es gewesen sein.

Seither sind etliche Jahre ins Land gezogen und wie das halt so ist, beginnen mit der Zeit die Rückblicke an Vergangenes zuzunehmen. Alex Capus leistet dies in gewohnt süffiger und bisweilen ironisch humorvoller Art. Aber es kommt noch etwas anderes dazu. Capus reflektiert seine Arbeitsweise beim Schreiben. Was darf oder soll an einem Roman der Wahrheit entsprechen, wieviel darf der Autor aus freien Stücken dazu erfinden?

Alex Capus, Das kleine Haus am Sonnenhang.
159 S. Hanser.

Jana Lucas:

Kleine Basler Kunstgeschichte

Der Titel dieses handlichen Büchleins ist eventuell etwas irreführend, denn es vermittelt nicht eine kompakte Basler Kunstgeschichte, sondern erzählt von 25 Sehenswürdigkeiten Basels. Aber hier ist der promovierten Kunsthistorikerin Jana Lucas zu attestieren, dass die Auswahl interessant und vor allem der Kunstbegriff breit und umfassend verstanden wurde. So kommen neben der Darstellung der Galluspforte des Münsters, Arnold Böcklins Wandbildern im Naturhistorischen Museum oder dem Doppelbildnis mit dem Bürgermeister Meyer im Kunstmuseum auch neuzeitliche Exponate wie die Tankstelle von Muda Mathis und Sus Zwick oder Graffitis entlang den Bahngeleisen zu Ehren. Die Beschreibungen sind fundiert und zeugen vom grossen Wissen der Autorin.

Jana Lucas, Kleine Basler Kunstgeschichte.
208 S. 349 Abb. Christoph Merian Verlag.

Briefe

**Offener Brief an:
Patrick Borer, Claudia Brodbeck, Erich Durscher, Stefan Felber, Irene Fiechter, Ueli Heyer, Patrick Imwinkelried, Petra Imwinkelried, Roland Kienzler, Martin Kleiber, Karin Lier, Stephan Wüthrich und Jean-Daniel Schlegel**

Was für eine grossartige Ausgabe unserer Dorf-Zytig!

Die DZ Nr. 573 vom 26. Januar 2024 hat es wirklich in sich. Nicht etwa, weil darin auch der eine oder andere Artikel von mir zu finden war. Das war reiner Zufall.

Das Grossartige darin ist die Vielzahl an Bewerberinnen und Bewerbern für ein Amt im Gemeinderat (GR) aber auch in der Gemeindekommission (GK).

Ich freue mich riesig auf die bevorstehenden Wahlen, denn da habe ich für einmal eine echte Wahl.

Allerdings, bei nur sieben Plätzen im Gemeinderat ist ja klar abzusehen, dass der Eine oder die Andere von Ihnen die Wahl nicht schaffen wird, ja nicht schaffen kann. Das ist, bei dieser tollen Auswahl eigentlich schade.

Aus diesem Grunde bitte ich Sie alle, dass Sie, im möglichen Falle Ihrer Nichtwahl – vielleicht sogar mit erreichtem absolutem Mehr (!), sich dafür in die GK wählen lassen! Bitte, bitte.

Diese Kommission erfüllt bekanntlich eine wichtige Aufgabe im politischen Leben unserer Gemeinde und stellt ein Bindeglied zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern einerseits und den politisch Verantwortlichen im Gemeinderat her. Zudem gewährt sie vertiefte Einblicke in das politische Geschehen. Vielleicht wird sie später sogar zum Sprungbrett in den Gemeinderat.

Es wäre sehr schade, wenn ausgerechnet die Gemeindekommission nicht vollständig besetzt werden kann, obwohl sich derart viele Persönlichkeiten in der Gemeindegemeinschaft einbringen wollen. Deshalb denke ich, es wäre ein schönes Zeichen von Solidarität mit Biel-Benken, wenn Sie oder Du – ich bin mit einigen von euch ja längst beim Du – im Falle einer Nichtwahl die erste Enttäuschung in ein positives Momentum in der GK einsetzen würden. Ich wünsche jedem und jeder von

Ihnen alles Gute und viel Erfolg bei der Wahl. Es wird mir eine Freude sein, nach der Wahl, alle Ihre/eure Namen als gewählte Mitglieder des GR und/oder der GK, in der DZ Nr. 575, vom 19. März 2024, wiederzufinden.

Danke für Ihr/euer Engagement und viel Glück im Gemeinderat oder der Gemeindekommission wünscht

Beat Huggenberger

Betreff: Dank und Unterstützung für demokratische Vielfalt in Biel-Benken

Sehr geehrter Herr Huggenberger, lieber Beat, ich hoffe, diese Zeilen erreichen Dich bei bester Gesundheit und mitten in der sorgfältigen Auseinandersetzung, wen Du mit der Bürde eines starken Mandates innerhalb des zukünftigen Gemeinderates von Biel-Benken beauftragen willst. Mit grossem Interesse habe ich Deinen offenen Brief an die Kandidaten für den Gemeinderat und die leider etwas unterschätzte Gemeindekommission von Biel-Benken gelesen. Es freut mich zu sehen, dass die bevorstehenden Wahlen in unserer Gemeinde auf so reges Interesse stossen und dass Du die demokratische Vielfalt und die Möglichkeit einer echten Wahl betonst.

Deine Worte über die Bedeutung einer wirklichen Wahlentscheidung, bei der die Stimmbürger die Wahl zwischen erprobten Mustern und neuen Köpfen haben, spiegeln die Grundprinzipien einer lebendigen Demokratie wider. Es ist in der Tat entscheidend für die Entwicklung von Biel-Benken, dass die stimmberechtigten Bewohner die Möglichkeit haben, über die zukünftige Ausrichtung ihrer Gemeinde aktiv mitzubestimmen. Die Wertschätzung, die Du für die demokratische Gesellschaft in der Schweiz ausdrückst, ist inspirierend. Es ist ein Privileg, in einer Gesellschaft zu leben, in der die Bürger eine so wichtige Rolle spielen und in denen unterschiedliche Ansichten und Ideen Raum finden dürfen und dies sogar ein verbrieftes Recht darstellt. Ich kann Deine Unterstützung und den damit verbundenen Aufruf, sich für die Gemeindekommission nach einer möglichen Nichtwahl im Gemeinderat einzusetzen, gut nachvollziehen. Eine solche Kommission

sollte in der Verbindung zwischen den Einwohnern und den politisch Verantwortlichen eine entscheidende Rolle spielen und möglichst breit verankert sein. Es wäre in der Tat schade, wenn die Gemeindekommission nicht vollständig besetzt werden könnte, insbesondere angesichts des Engagements und Interesses der vielen Persönlichkeiten, die sich in der vielfältigen Gemeindegemeinschaft einbringen wollen.

Ich wünsche Dir und allen Stimmbürgern bis zu der anstehenden Urnenwahl viele gute Gespräche, um die bestmögliche Grundlage für eine wichtige Entscheidung – «wem gibst Du Deine Stimme» zu haben. Möge die demokratische Vielfalt in Biel-Benken weiter gedeihen und die gewählten Mitglieder, sei es im Gemeinderat oder in der Gemeindekommission, sich positiv mit all ihren vielseitigen Kompetenzen für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einsetzen.

In der Hoffnung, dass sehr viele Stimmbürger von ihrem Wahlrecht aktiv Gebrauch machen, verbleibe ich mit dem bestmöglichen Gruss

Patrick Borer

Die Gemeindekommission stärken!

Es ist erfreulich. In Biel-Benken haben wir beim Gemeinderat die Wahl, anders als manch andere Gemeinde. Für die 7 Sitze im Gemeinderat bewerben sich 13 Kandidaten, neben den 5 bisherigen Gemeinderäten gleich noch 8 neue. In der Dorf-Zytig stellen sie sich uns vor.

Für die Gemeindekommission mit ihren 15 Sitzen bewerben sich nur 10 Kandidaten, 5 Sitze würden unbesetzt bleiben. Die Gemeindekommission hat wichtige Aufgaben. Während der Gemeinderat als Exekutive die Geschäfte führt, prüft die Gemeindekommission die Vorlagen, die der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zum Beschluss vorlegt und stellt dieser Antrag. So kommen sorgfältiger vorbereitete und ausgewogenere Anträge zur Abstimmung. In den meisten Gemeinden leisten Ortsparteien diese Vorprüfung oder Gemeindeparlamente entscheiden. Bei uns sind Parteien noch verpönt. In den Gemeindeversammlungen der letzten Jahre zeigte die Gemeindekommission sich eher schwach.

Es bietet sich uns jetzt eine gute Gelegenheit, die Gemeindegemeinschaft zu stärken. Nutzen Sie unbedingt alle 15 Linien des Wahlzettels! Wählen Sie aus den 10 Kandidaten der Liste und ergänzen Sie bis es 15 sind. Sie können den 6 überzähligen Gemeinderatskandidaten so eine Chance geben, sich für Biel-Benken einzusetzen!

Viktor Zihlmann-Lovric

Die Übersehene Kraft - Das Potenzial der Seniorinnen und Senioren für unsere Gesellschaft

In einer Welt, die von Fortschritt und Jugendlichkeit geprägt ist, neigen wir oft dazu, die reichen Ressourcen und das immense Potenzial der älteren Generation zu übersehen. Die Vorstellung, dass das Rentenalter mit einer Art «Abmeldung» von der Gesellschaft einhergeht, ist überholt und unzutreffend. Im Gegenteil: Senioren verfügen über eine Fülle von Erfahrungen, Fähigkeiten und Weisheiten, die eine wertvolle Bereicherung für unsere Gesellschaft darstellen.

Erfahrung als wertvolle Ressource

Senioren bringen eine beeindruckende Lebenserfahrung mit sich, die durch Jahrzehnte der Höhen und Tiefen geformt wurde. Diese Erfahrungen sind unbezahlbar und können in vielen Bereichen genutzt werden. Sei es im beruflichen Kontext als Mentoren für junge Fachkräfte oder als ehrenamtliche Helfer in sozialen Projekten, die Lebensweisheit der Senioren ist ein Fundus für kommende Generationen.

Fähigkeiten, die niemals altern

Die Seniorinnen und Senioren unserer Gesellschaft besitzen eine Vielzahl von Fähigkeiten, die im Zeitalter der Digitalisierung und technologischen Innovation von unschätzbarem Wert sind. Das Erlernen von neuen Technologien ist für sie keine unüberwindbare Hürde, sondern eine spannende Herausforderung. Die ältere Generation kann dazu beitragen, digitale Kompetenzen zu fördern und somit einen Beitrag zur Brückenbildung zwischen den Generationen zu leisten.

Ehrenamtliches Engagement als soziale Stütze

Die Zeit nach dem Berufsleben bietet eine einmalige Gelegenheit, sich vermehrt dem ehrenamtlichen Engagement zu widmen. Senioren haben die Möglichkeit, ihre Zeit und Energie für soziale Projekte, gemeinnützige Organisationen oder Bildungs-

einrichtungen einzusetzen. Ihr Engagement stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern trägt auch dazu bei, gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen.

Familienbande und Generationenverbindung

Senioren spielen eine entscheidende Rolle als Bindeglied zwischen den Generationen. Ihr Wissen über Familientraditionen, kulturelle Werte und Geschichte kann dazu beitragen, eine starke Verbindung zwischen den jüngeren und älteren Mitgliedern der Gesellschaft aufrechtzuerhalten. Gemeinsame Aktivitäten und das Teilen von Geschichten fördern ein tiefes Verständnis füreinander.

Gesundheitsbewusstsein und aktive Lebensgestaltung

Im Alter ein aktives Leben zu führen, ist nicht nur gesundheitsfördernd, sondern trägt auch zu einem positiven Bild des Alterns bei. Senioren, die sich sportlich betätigen, künstlerisch tätig sind oder sich weiterbilden, demonstrieren, dass das Alter kein Hindernis für persönliches Wachstum und Wohlbefinden darstellt. Dieses Engagement wirkt inspirierend auf die Gesellschaft und ermutigt dazu, das eigene Leben aktiv und bewusst zu gestalten.

Insgesamt ist es an der Zeit, das weitreichende Potenzial der Seniorinnen und Senioren in unserer Gesellschaft anzuerkennen und zu nutzen. Anstatt sie als «abgemeldet» zu betrachten, sollten wir ihre Ressourcen als Schatz betrachten, der unser soziales Gefüge bereichert und stärkt. Die Förderung von intergenerationaler Zusammenarbeit und die Wertschätzung der Erfahrungen älterer Menschen sind entscheidende Schritte auf dem Weg zu einer Gesellschaft, die von der Vielfalt und dem Beitrag aller Generationen profitiert

Kantonalverband der Altersvereine BL,
Ermando Imondi, Präsident a. i.

Insekten und Vögel

In einer früheren Ausgabe der Dorf-Zytig habe ich vom Jubel gelesen, dass es in einem der Gärten wieder mehr Insekten zu geben scheint. Im Weiteren las ich von der Besorgnis, dass im letzten Jahr weniger Vögel gesichtet wurden. Leider muss ich mich diesen Beobachtungen anschliessen: Im letzten Sommer hörte ich (gefühl) eine Grille, die im grossen Obstgarten an der Schulgasse vor sich hin zirpte. In den vorangegangenen Jahren hörte sich das

Nachtkonzert jeweils sehr üppig an. Nach der ersten Mahd letztes Jahr war es dann nur noch ganz, ganz still. Nichts mehr war zu hören. Und leider blieb das auch so für den Rest der Saison.

Dorothea Fricker

Oder sich nicht mit fremden Federn schmücken...

Monika Gschwind bedankt sich bei uns für den Glühwein und Apfelpunch, den wir an der Dorfweihnacht ausgeschenkt haben. Wir freuen uns, dass dieser gemundet hat und geschätzt wurde. Tatsächlich wurde das Material jedoch durch die Einwohnergemeinde bezahlt, wir verantworten die Herstellung und den Ausschank! Wir schliessen uns dem Dank an die drei Initiantinnen für die Durchführung der Dorfweihnacht auf dem Dorfplatz an und hoffen, dass sich im 2024 wiederum eine Gruppe für die Organisation des beliebten Anlasses findet...

Familie Brodbeck

Lebensqualität

In mehreren Kantonen wohnhaft und ehemals Gemeinderätin verfolge ich mit Interesse die Wahlen. Bei meinem Zuzug erlebte ich gemeindeseits ein gefreutes Willkomm, Offenheit für Fragen und greifbaren persönlichen Kontakt. Ich nehme einen guten Einbezug der Bevölkerung in die laufenden Projekte und Geschäfte wahr, unter anderem durch die 15köpfige Gemeindegemeinschaft, welche alle Anträge und Infos erhält und für die Gemeindeversammlung vorberätet. Der Gemeinderat informiert in moderner Form über die App (Gemeinde-News). Einwohnerinnen können sich bei runden Tischen und Infoveranstaltungen einbringen.

Am Wahlpodium fällt mir auf, wie viel Wert auf den Erhalt der jetzigen Lebensqualität in Biel-Benken gelegt wird. Hat es der amtierende Gemeinderat also gut gemacht? Kritisiert ist schnell. Ob eine komplett ausgewechselte Gemeinderatsmannschaft, unter vager visionärer Führung, eine echte Verbesserung für die Gemeinde bringen würde, sei dahingestellt. Wie es sich mit gesetzlichen Regelungen zur rasanten technischen Entwicklung (Drohnen, KI in Schule und Landwirtschaft, Datenschutz ua.) verhalten wird, dazu gibt es noch keine Vorstellung.

Beatrice Portmann

Liebe Mitbewohnerinnen und Mitbewohner von Biel-Benken

In unseren Händen liegt die Möglichkeit, die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten. Mit den bevorstehenden Gemeinderatswahlen haben wir die einzigartige Gelegenheit, die Richtung einzuschlagen, in die sich Biel-Benken entwickeln soll. Es ist mehr als nur eine Frage der politischen Präferenz; es geht darum, wer die Verantwortung und das Vertrauen erhält, die Zukunft unserer Gemeinschaft zu formen.

Biel-Benken steht vor zahlreichen Herausforderungen und Chancen – von der Infrastruktur bis zur Bildung, von der Umwelt bis zum Zusammenleben. Die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für die Gemeinderatswahlen aufstellen, haben sich bereit erklärt, ihr Bestes zu geben, um diese Herausforderungen anzugehen und unsere Gemeinde voranzubringen. Es ist an uns, ihnen ein starkes Mandat zu geben, dies zu tun.

Neben der Bewältigung konkreter Herausforderungen ist es auch von entscheidender Bedeutung, dass die Kommunikation zwischen dem Gemeinderat und der Bevölkerung aktiv gelebt und wirklich weiterentwickelt wird. Transparenz und Beteiligung sind Schlüsselwerte einer funktionierenden Demokratie. Es ist wichtig, dass die Stimmen und Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner gehört und in die Entscheidungsfindung integriert werden. Die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für den Gemeinderat zur Wahl stellen, sollten sich daher dazu verpflichten, diesen Dialog zu fördern und sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Die Entscheidungen, die im Gemeinderat vorbereitet werden, haben direkte Auswirkungen auf unser tägliches Leben und das unserer Kinder und Enkelkinder. Von der Planung von öffentlichen Einrichtungen bis hin zur Gestaltung von Freizeitangeboten – jede Stimme, die abgegeben wird, zählt und trägt dazu bei, die Zukunft von Biel-Benken zu formen.

Es ist wichtig, dass wir uns alle daran erinnern, wie privilegiert wir sind, in einer Demokratie zu leben, in der unsere Stimmen gehört werden. Deshalb ermutige ich Sie alle, sich aktiv an den kommenden Wahlen zu beteiligen. Nehmen Sie sich die Zeit, um die Kandidatinnen und

NEU

In den Gemeinderat



Claudia Brodbeck

offen, engagiert, kommunikativ
und lösungsorientiert

Kandidaten kennenzulernen, informieren Sie sich über ihre Visionen für unsere Gemeinde und treffen Sie dann eine fundierte Entscheidung.

Unabhängig davon, ob Sie Ihren ausgefüllten Stimmzettel per Post schicken oder persönlich an der Wahlurne stehen – Ihre Stimme ist von unschätzbarem Wert. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Biel-Benken die bestmögliche Zukunft

hat, indem wir aktiv an der Wahl teilnehmen und unsere Stimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten abgeben, von denen wir glauben, dass sie unsere Gemeinde am besten repräsentieren und voranbringen werden.

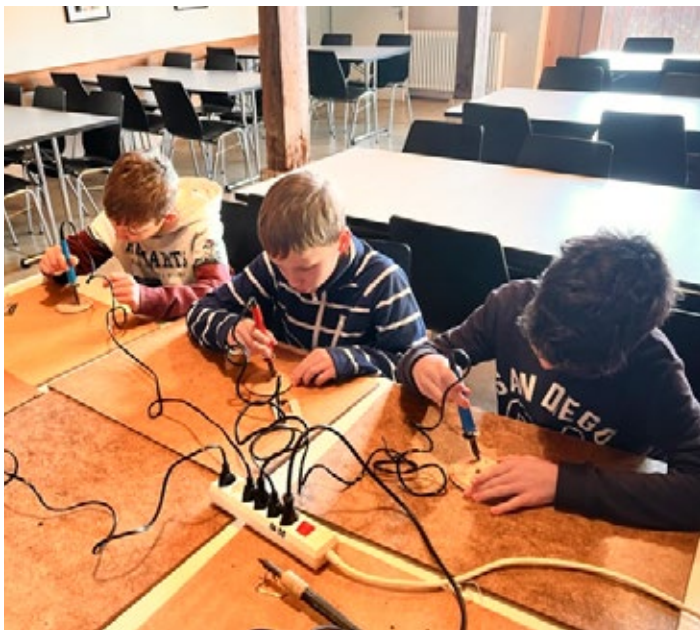
Mit freundlichen Grüßen,

Patrick Borer

«Reedli schnitze und Fackle mache mit dr BÜGERGMEIND VO BIEL-BÄNGGE»

Am Dienstag dem 30. Januar sind wir, die Klasse 5a, zum Reedli und Fackeln machen gegangen. Als wir an der Büegerschüre angekommen sind, haben uns zwei nette Männer begrüsst. Die zwei Männer hiessen Peter Jäggi und Walo Stiegeler.

Nachdem Peter Jäggi uns gezeigt hat, wie man Reedli schnitzt, teilten wir uns in drei Gruppen auf. Die eine Gruppe schnitzte Reedli auf der Schnitzbank, eine andere Gruppe baute Fackeln und die dritte Gruppe verzierte schon vorgefertigte Reedli mit dem Brennpeter. Nach einer gewissen Zeit wurden die Posten gewechselt. Zum Znüni gab es für alle feine Schenkeli und warmen Tee von Frau Claudia Brodbeck.



Dieser Morgen hat uns allen grossen Spass gemacht. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns diese alte Tradition nähergebracht haben. Und freuen uns schon jetzt auf das bevorstehende Fasnachtsfeuer.

Für die Klasse 5a: Stella, Leah, Lisa, Emilia & Annika



**Kundenmaler
Claudio Lovato GmbH**

Chillmattenstr. 61
4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 65 61
Mobil 079 356 73 86

**malt
tapeziert
renoviert
Alt- und Neubau**



**BESTATTUNGEN
KOPP & CO**

IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN

André Kopp & Sven Strüby
Schafmattweg 12 - CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-binningen.ch

Mitglied des Schweiz. Verband
für Bestattungsdienste
Bestatter mit eidg. Fachausweis




**Claudia
STYL'NG**

CLAUDIA HOEHLER

855 ÜSSELWEG 3, BIEL-BENKEN, 079 366 57 63

Metzgerei Schulthess AG
Ihr Basler Regio-Metzger



**Warum in die Ferne schweifen,
wenn das Gute liegt so nah!**

Hauptgeschäft Basel
Str. Galler-Ring 174, 4009 Basel
Tel.: 061 301 85 55 | Fax: 061 301 87 61
www.metzgerei-schulthess.ch

Filiale Oberwil
Hauptstrasse 28, 4104 Oberwil
Tel.: 061 401 47 90 | Fax: 061 401 47 91
metzgereischulthess@bluewin.ch



STOREN FUST AG

Beratung
Ausstellung
Service
Sonnenstoren
Pergolen
Wintergartenbeschattungen
Rollladen
Lamellenstoren
Fensterläden
Insektenschutz
USW.

Seewenweg 3
4153 Reinach

Tel.: 061 716 98 98
www.storenfust.ch



**US EIGENEM
BODE**

Montag bis Samstag im Hofladen

- Salat, Gemüse, Eier, Kartoffeln
- Wein

Backtage Dienstag / Freitag / Samstag

- Holzofenbrot und Zopf
- Diverse Backwaren



**RUEPP
GEMÜSEBAU**

Ruepp Gemüsebau
Hans und Erika Ruepp
Kirchgasse 5, 4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 74 09
hans@ruepp-gemuese.ch

Konzert des Frauenchors vom 3. Februar 2024



Nach wochenlangem Üben war es so weit und wir durften in der Dorfkirche Biel-Benken unser diesjähriges Konzert vortragen. Zu unserer Freude kamen zahlreiche Besucher.

Mit viel Freude und Elan haben wir unsere Lieder gesungen und konnten das Publikum mitreissen. Wir spürten förmlich, wie unsere Freude auf unsere Besucher übersprang und so war von Beginn an eine gute Stimmung in der Kirche. Verantwortlich für diese gute Stimmung war auch unser Dirigent Igor Retnev,

welcher unser Publikum immer wieder zum Mitklatschen animierte sowie die Band, welche unsere Lieder so stimmungsvoll begleitete. In der Band spielten: Antonia Pasichnyk am Klavier – sie sprang kurzfristig ein, Noah Weber am Schlagzeug, Naima Gürth am

Saxophon und Stanislav Sandronov am Bass.



Im ersten Teil unseres Konzertes sangen wir u.a. bekannte deutsche Hits wie Marmor, Stein und Eisen bricht, Tage wie diese, Über sieben Brücken. Dann durften wir etwas ausruhen,

während die Band zwei Musikstücke zum Besten gab, welche das Publikum begeisterten. Der zweite Teil unseres Konzertes war überwiegend in Englisch mit Sailing, You raise me up, Hail holy Queen, Hallelujah und I will follow him. Doch auch Siya Hamba, ein afrikanischer Song, durfte nicht fehlen und sorgte für Stimmung.

Wir bedanken uns bei allen von Herzen für Euer Kommen und die Begeisterung, die Ihr uns habt spüren lassen und natürlich für die grosszügige Kollekte. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an unsere Inserenten – Eure Inserate sind stets sehr wichtig für uns.



Wir hatten alle grossen Spass an unserem Konzert und freuen uns schon auf unseren nächsten Auftritt am 17. März 2024 am Jubilarekonzert (siehe nebenstehendes Inserat).

Frauenchor Biel-Benken
Erna Fries, Beatrice & Nathalie Durscher

Einladung zum Jubilarekonzert

Sonntag, 17. März 2024
um 14.30 Uhr
in der Aula des
Schulhauses Kilchbühl



Unterhaltung:

Naima Gürth (Saxophon) und Igor Retnev (Klavier) spielen bekannte Jazz Standards

Liederprogramm des Frauenchors Biel-Benken

Gerne laden wir Sie anschliessend zu einem kleinen Imbiss und einem feinen Kuchenbuffet ein. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Angehörigen herzlichst
Frauenchor Biel-Benken

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 8. März 2024 an Silvia Hoedl, Tel. 079 454 76 91 oder s.hoedl@ebmnet.ch

«Das Gewissen ist der Teil des Menschen, der in Alkohol löslich ist.»

Franklin Delano Roosevelt



**Frauenverein
Biel-Benken**

Rückschau auf das Frauenkaffi 2024

Am Mittwoch, den 31. Januar, fand das 148. Frauenkaffi, die Generalversammlung des Frauenvereins Biel-Benken statt, an der über 100 Frauen teilnahmen. Die Kinder des Kindergartens Chillmatten unter der Leitung von Kirsten Rose Dede und Nicole Sutter eröffneten mit vollem Einsatz tanzend und singend den Anlass. Vielen Dank dafür!

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr wurde der Helfer Anlass vom Sommer 2023 erwähnt, der uns in die Ermitage Arlesheim führte. Ebenfalls blickten wir kurz auf die Adventsnachmittage und auf die Weihnachts-Z'Nüniweggli für Schulkinder zurück.



Zwei Vorstands-
frauen, Barbara
Moulet nach 9 Jahren
und Susanna Mollinet
nach 6 Jahren Vor-
standsarbeit, reichten
uns ihre Demission
ein. Wir bedauern
ihre Entscheidungen
und wünschen ihnen
auf ihrem weiteren
Lebensweg alles
Gute. Wir verdanken
sie mit je einem Gut-
schein für ihre belieb-
ten Freizeitaktivitäten

und einem schönen Blumenstrauss. Neu in den Vorstand wurden Conny Beyeler und Nathalie Durscher gewählt. Wir heissen sie beide in unserem Gremium herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei den neuen Aufgaben.

Auch bei den Revisorinnen gab es Änderungen. Esthi Burch trat nach 16 Jahren aus dem Amt zurück und wurde gebührend verdankt. Irene Heyer wurde wieder bestätigt und Barbara Moulet als zweite Revisorin neu gewählt. Wir danken den beiden für die Bereitschaft, sich weiterhin für den Frauenverein zu engagieren.

Nach dem geschäftlichen Teil wurden in der Pause wie jedes Jahr von unseren fleissigen «Glücksäcklifrauen» die Glücksäckli mit diversen nützlichen Gegenständen verkauft. Der Erlös wird einer gemeinnützigen Organisation gespendet.

Nach der Pause durften wir uns am schottischen Tanz erfreuen. Junge Tänzerinnen der Highland Dancers Basel unter der Leitung von Carol Jones zeigten uns ihr Können. Musikalisch begleitete sie dabei am Dudelsack Stephan Züger. Es war ein tolles Erlebnis.



Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die sich am Gelingen des Anlasses beteiligt haben.

Anna Tanner



**Märzwanderung von Buuseregg via
Sunneberg nach Zeiningen**
mit Angelika und Gisbert Weckbecker am
Montag, 18.3.2024

Route: Die ca. dreistündige, 10 km lange Wanderung beginnt an der Haltestelle Buuseregg oberhalb von Rickenbach. Es geht via Buus oberhalb von Maisprach hoch zum Sunneberg (Picknick) und schliesslich wieder hinunter nach Zeiningen. Mit dem Bus fahren wir nach Möhlin zur Schlussrast im Café.

Details: Die Strecke verläuft meist über breite Wanderwege und hat eine Steigung von Buus bis zum Sunneberg von ca. 200 m. Von der Buuseregg aus erreichen wir Buus, das in einem Talkessel unterhalb der Farnsburg liegt. Wir wandern weiter oberhalb der Buuser Rebberge und geniessen nach einem kurzen Waldstück die Route entlang des Waldrands, die eine gute Aussicht auf Maisprach und im Hintergrund Magden bietet. Nach einer Trinkpause geht es hinauf zum Sunneberg mit seinem Aussichtsturm, von wo aus wir bei gutem Wetter die Alpen sehen. Auf dem Picknickplatz stärken uns mit dem mitgebrachten Proviant. Es geht dann hinunter nach Zeiningen, wo die Wanderung endet. Der Bus 89 bringt uns nach Möhlin. Dort beschliessen wir um ca. 14 Uhr im Café Maier Beck unsere Tour. Den Heimweg treten wir mit der S1 nach Muttenz und weiter mit dem Bus 60 nach Biel-Benken an.

Mitnehmen: Snack, Wasser, Stöcke, Sonnenschutz










Wann und wie? Montag, 18. März 2024.
Wir fahren mit dem Bus 60 von Biel-Benken Brücke um 8:28 nach Muttenz Bahnhof und weiter mit der S1 nach Gelterkinden. Der Bus 100 bringt uns zur Buuseregg (9:47). Die Heimfahrt startet in Möhlin, von wo wir aus mit der S1 nach Muttenz und von dort mit dem Bus 60 in ca. 1 Std. zu Hause sind.

Billette: Tageskarte 13.10 CHF

Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Fragen: Angelika Tel. 061/7215011,
Mail: atag4@bluewin.ch

Umweltschutzkommission

	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
 Aktionen, Ersatzdaten			20. Recycling Bring/Holttag 25. Grobsperrgut	10.  Freitag			2.  Flohmarkt 17. Flohmarkt	12. Grobsperrgut			27.  Freitag
14:00 bis 16:00 Häckselplatz Samstag		2./16./30.	13./27.	11./25.	8./22.	6./20.	3./17./31.	14./28.	12./26.	9./23.	7.
19:00 bis 20:00 Häckselplatz Montag				6.	3./17.	1./15./29.	12./26.	9./23.	7./21.		
 Häckseldienst zum Kompostieren im Garten		12.	16.		11.		13.	10.	15.	12.	
 Bio-/Grünabfuhr	jeden Mittwoch		– jeden Mittwoch –		jeden Mittwoch –		jeden Mittwoch –		jeden Mittwoch ausser 25.12.		
 Papier, Karton	23.	22.	26.	31.	28.	26.	30.	27.	25.	29.	27.
 Metall max. 25 kg/Stück			20.		15.			7.			
 Steingut/Kleinmetall (Werkhof/Stöckmattenweg)		21. Do 13–16		25. Sa 10–12		18. Do 13–16		21. Sa 10–12		21. Do 13–16	

Das «Eine-Stufe-kälter-Prinzip»

Waschmaschinen sind heute energieeffizienter denn je. Und doch ist ihr Sparpotenzial noch nicht ausgeschöpft. Mit einfachen Tricks lässt sich beim Waschen noch weit mehr Energie und Wasser sparen – ohne Einbusse bei der Sauberkeit, aber durchaus mit Gewinn für die Umwelt.

Waschmaschinen machen das Leben leichter. Was früher harte Arbeit war, geht heute schnell und bequem von der Hand. Und je neuer das Gerät, desto weniger Energie verbraucht der Waschgang. Doch die Maschine setzt nur unseren Befehl auf Tastendruck um, und so ist das Energiesparpotenzial noch lange nicht ausgeschöpft.

Rund 75 Prozent der Energie wird benötigt, um das Wasser auf die gewünschte Temperatur zu erhitzen. Da lohnen sich ein paar Gedanken, bevor man die Start-Taste drückt, denn nicht immer ist heisser auch besser. Gerade normal verschmutzte Wäsche wird in der Regel bei 30 Grad tadellos sauber.

Das «Eine-Stufe-kälter-Prinzip» hilft beim Entscheid: Wer in der Trommel mit 40 statt mit 60 Grad wäscht, kann pro Waschgang fast die Hälfte an Strom sparen. Ein gelegentlicher Waschgang bei 60 Grad für stark verschmutzte Wäsche reicht völlig aus, um Gerüchen und Keimen in der Maschine vorzubeugen.

Übrigens:

Falls ein Wandschalter vorhanden ist: Stellen Sie ihn auf null, wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist. Auch das spart Strom.

Tumbler sind grosse Stromfresser. Trocknen Sie deshalb Ihre Wäsche, wenn immer möglich, an der Luft. Das spart viel Strom und schont Ihre Kleider.

Und zum Schluss: Wählen Sie ein Waschmittel mit einem Öko-Label, um zu vermeiden, dass Phosphate und Mikroverunreinigungen in unser Grundwasser gelangen.

Weiterführende Links: Energie-Umwelt.ch: Wäsche waschen ohne grosse Umweltverschmutzung.

Waldspaziergänge

Bei meinen Spaziergängen lief ich schon einige Male achtlos an einem Haufen aufeinander geworfener Baumstümpfe und Äste vorbei. Eines Tages schaute ich etwas näher hin – und war überrascht, was ich alles entdeckte. Eine hohle, gefällte Buche faszinierte mich besonders. Dieser grosse Baum trug und beherbergte ein mittleres Universum! Welch vielfältig reiche Wunder der Natur!

Dorothea Fricker



Ein auffällig gezeichneter Aststumpf



etliche Bienenwaben



grellgrünes Moos auf graubrauner schrundiger Rinde



Teile eines grossen, verlassenen Hornissennests



Misteln, die im abendlichen Gegenlicht leuchteten



und zuhinterst eine orange-gelb leuchtende Pilzkolonie